

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 177

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im inländ kann nur durch die Post abonniert werden. Gaff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preise der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus Titoli smarriti
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Handwerksmeister-Baugenossenschaft Luzern (HBL), Luzern.
Immobilien-Genossenschaft Zug.
Comptoir Immobilier S. A. in Liq., in Basel.
Société anonyme Centaure en liquidation, Genève.
La Scala, société anonyme, Genève.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 74878—74943.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 48 des EVD und Weisungen des KEA betreffend Aufhebung der Rationierung der Speisehaler. Speisegeräte- und Essensprodukte. Ordonnance No 48 du DEP et instructions de l'OGA concernant la suppression du rationnement des produits à base d'avoine, d'orge et de maïs. Ordinanza No 48 del DEP e istruzioni dell'UGV concernenti l'abrogazione del razionamento dei prodotti di avena, orzo e maïs commestibili.
Verfügung Nr. 184 und Weisungen des KEA betreffend Aufhebung der Rationierung der Kindermehle. Ordonnance No 184 et instructions de l'OGA concernant la suppression du rationnement des farines pour enfants. Ordinanza No 184 e istruzioni dell'UGV concernenti l'abrogazione del razionamento delle farine per bambini.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
No 1: Festsetzung der Verkaufspreise für Radiogeräte der Saison 1947/48 sowie für Radiogeräte älterer Fabrikation — Fixation des prix de vente d'appareils radiophoniques de la saison 1947/48 et d'appareils anciens — Fissazione dei prezzi di vendita di apparecchi radiotoni della stagione 1947/48 e di fabbricazione anteriore.
Gewebegrosshandel. Tissus; commerce de gros. Tessuti; commercio all'ingrosso.
Britische Besatzungen: Vorschriften betreffend die Einfuhr in Tanganyika. Possessions britanniques: Dispositions concernant l'importation en Tanganyika.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: Inhaberschuldbrief Fr. 12 000, vom 5. Dezember 1913, Beleg I/488, belastend Grundbuchblatt Roggwil Nr. 1068 im II. Rang, und Inhaberschuldbrief Fr. 10 000, vom 20. Dezember 1918, Beleg I/1455, belastend Grundbuchblätter Roggwil Nrn. 1130, 1131, 1135, 1806 im II. Rang und Nr. 1068 im III. Rang, alle des Hans Iff, Fabrikant, in Langenthal.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 365^a)

Aarwangen, den 28. Juli 1947. Der Gerichtspräsident i. V.:
Thormann.

Die Kraftloserklärung der zehn auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien Nummern 04989—04998 der Internationalen Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand AG., in Basel, im Nominalwert von je Fr. 25, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 17. Juli 1947 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis zum 18. Januar 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Vorzugsaktien nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 338^a)

Basel, den 18. Juli 1947. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief vom 27. Juni 1890, haftend auf Nr. 96 Henkhuboden, Grundbuch Einsiedeln-Trachslau, lautend auf Fr. 1400; ursprünglicher Schuldner: Laurenz Kälin; ursprünglicher Gläubiger: Sparkasse Einsiedeln;
- Schuldbrief vom 30. Dezember 1886, haftend auf Nr. 64 A Kohlgrub-Schnetzern, Grundbuch Einsiedeln-Trachslau, lautend auf Fr. 1758.24; ursprünglicher Schuldner: Zacharias Kälin; ursprünglicher Gläubiger: Josefa Bisig.

Allfällige Inhaber der erwähnten Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet der Gerichtskanzlei Einsiedeln vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung der Titel gemäss Artikel 870/871 ZGB. erfolgen würde.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, hat innert Jahresfrist Anzeige zu machen. (W 381^a)

Einsiedeln, den 29. Juli 1947. Bezirksgericht Einsiedeln.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief Fr. 2000, datiert den 10. November 1933, im dritten Rang, mit Nachrückungsrecht; letzter Gläubiger: Schulfond der Gemeinde Rheinfelden, vertreten durch die Stadtkasse Rheinfelden, haftend auf der Liegenschaft, Grundbuch Rheinfelden Nr. 347, Plan 17, Parzelle 456, mit daraufstehendem Gebäude Nr. 711, Eigentümer: Knapp-Würth Karl, 1893, Gasmonteur, von und in Rheinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Rheinfelden vom 30. Juli 1947 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis zum 2. August 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt wird.

Rheinfelden, den 30. Juli 1947. (W 362^a)

Bezirksgericht Rheinfelden

Es werden vermisst:

- Sparheft 21713 der St. Gallischen Creditanstalt, St. Gallen, im Betrage von Fr. 1764.45, und Sparheft Nr. 100598 der Schweizerischen Volksbank, St. Gallen, im Betrage von Fr. 498.75, beide lautend auf Alexander Helg, Autofahrer, Rorschacherstrasse 46, St. Gallen.
- 6 Obligationen der Konservenfabrik St. Gallen AG., Serie D, Nrn. 50—55, 4 1/2 %, zu je Fr. 5000, rückzahlbar 31. Juli 1948, mit Semestercoupons per 1. Februar u. ff.
- Namensaktien der Kühlhaus- und Handels-AG., in St. Margrethen, Nummern 1—35, 61—81, 98 und 99, samt den dazu gehörenden Couponsbogen.
- Inhaber-Aktienmängel der Sparkassa Diepoldsau-Schmitter, in Diepoldsau, Nrn. 132/33, 181/83, 203/06, 252/60, 285/86, 300, 326/27, 359, 367/68, 371, 395 und 455, zu je Fr. 200.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 156, Pfandprotokoll Muolen, Band VII, im Betrage von Fr. 3654.98, datiert vom 5. Februar 1907, lautend auf der Liegenschaft der Erbgemeinschaft des Oskar Rüfenacht in Rotzenwil, Muolen, Parzellen Nrn. 649, 666, 642 und 655.
- Inhaberschuldbrief Nr. 3101, Band XV, im Betrage von Fr. 8000, datiert vom 19. Februar 1929, lautend auf der Liegenschaft des Gottfried Eisenbart, im Kratz St. Margrethen, Kat.-Nr. 1386.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 387, Pfandprotokoll Ebnat, Band 10, im Betrage von Fr. 1500, datiert vom 14. Juni 1900, lautend auf der Liegenschaft des Johann Egli, in der Mettlen, Ebnat, Kat.-Nr. 90 a B 2.
- Versicherungsbrief Nr. 6, Pfandprotokoll Nesslau, Band 28, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 14. November 1911, lautend auf der Liegenschaft des Fridolin Hürlimann, in der Untersteig, Gemeinde Nesslau, Grundregister B 83, Parzelle 102, Blatt 2.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2513, Pfandprotokoll Oberbüren, Band 12, im Betrage von Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2000), lautend im 5. Rang auf der Liegenschaft von Franz Bönis Erben, in Oberbüren (Wohnhaus und Wirtschaft «Zum Glattefeld» und Stickeriegebäude).

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 bis 4 binnen 6 Monaten, Ziffern 5 bis 9 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffern 1, 2 und 5 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffern 3, 4 und 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheinthal in An, Ziffern 7 und 8 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberdoggenburg in Wildhaus, und Ziffer 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 357^a)

St. Gallen, den 25. Juli 1947.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat de créance concordataire No 3088, établi au nom de Madame Carla Schlessinger par la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire à Genève, au montant de 4221 fr. 50, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 366^a) S-X.

Tribunal de première instance de Genève:
p. d. Ed. Drexler, juge.

Kraftloserklärungen — Annulations

Dans son audience du 30 juillet 1947, le président du Tribunal civil du district de Nyon a prononcé l'annulation des titres suivants souscrits par Charles Henri, fils de Charles-Louis Guignard, domicilié à Nyon: 1^o cédule hypothécaire au porteur notariée A. Burnier, le 24 avril 1930, du capital de 10 000 fr., inscrite au registre foncier de Nyon, le 30 dit, sous No 49442; 2^o obligation hypothécaire au porteur, notariée A. Burnier, le 25 avril 1934, du capital de 17 000 fr., inscrite au registre foncier de Nyon, le 2 mai 1934, sous No 56942. (W 367)

Nyon, 31 juillet 1947.

Le président du Tribunal: Berthoud.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagnummer nach den Stützungspublikationen auch andere Handelsregistereinträge veröffentlicht

Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

25. Juli 1947. Bauunternehmung.

Walo Bertschinger, in Zürich (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1945, Seite 2854), Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946 an die «Walo Bertschinger AG.», in Zürich, erloschen.

25. Juli 1947. Bauarbeiten aller Art.

Walo Bertschinger AG., in Zürich: Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juli 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere der Bau und Unterhalt von Strassen, öffentlichen Arbeiten, Wasser-, Tunnel- und Brückenbauten sowie Hochbauten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Firmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000. Es ist eingeteilt in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von «Walo Bertschinger», von Lenzburg, in Zürich, dessen Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven Fr. 2 727 477.26 und die Passiven Fr. 1 727 477.26 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1 000 000. Er wird getilgt durch Zuerkennung der das Gesellschaftskapital bildenden 2000 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Walo Bertschinger senior, in Zürich, Präsident; Walo Bertschinger junior, in Küssnacht (Zürich), Delegierter, beide von Lenzburg, und Dr. Hanns Spreng, von Graben (Bern), in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Hermann Frey, von Zürich und Niedererlinsbach (Solothurn), in Zürich. Zu Kollektivprokuristen sind ernannt: Hans Bány, von Uerkheim (Aargau); Otto Schilling, von Zürich, beide in Kilchberg (Zürich), und Hans Walter, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen unter sich zu zweien. Geschäftsdomizil: Nüscherstrasse 45, Zürich 1.

25. Juli 1947. Landwirtschaftliche Erzeugnisse usw.

Mühle Dübendorf A.G., in Dübendorf (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1945, Seite 370), Fabrikation, Verarbeitung und Konservierung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Hilfsstoffen und verwandten Artikeln usw. Die Generalversammlung vom 11. Juli 1947 hat das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 125 000 erhöht, eingeteilt in 125 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

28. Juli 1947. Elektrische Spezialartikel usw.

A. Saesseli & Co., bisher in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1937, Seite 2414). Der Gesellschafter Max August Gromann-Laubacher, von und in Basel, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese hat ihren Sitz nach Zürich 6 verlegt und sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Julius Albert Saesseli-Jucker, von Basel, nun in Zürich 6, und neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten: Paul Saesseli, von Basel, in Wädenswil. Ihm ist Einzelprokura erteilt. Handel mit Spezialartikeln der elektrischen und anderer Branchen. Rothbuchstrasse 16.

28. Juli 1947.

Paul Tschornia, dipl. Buchhalter, in Zürich (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1942, Seite 641), Buchhaltung- und Revisionsbureau usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Juli 1947 an die «T.R.A.G. Treuhand- und Revisionsgesellschaft für Handel, Gewerbe und Industrie A.G.», in Zürich, erloschen.

28. Juli 1947.

T.R.A.G. Treuhand- und Revisionsgesellschaft für Handel, Gewerbe und Industrie A.G. (T.R.A.G. Société fiduciaire et de révision pour le commerce, les arts et métiers et l'industrie S.A.) (T.R.A.G. Trust and Auditing Company for Commerce, Trade and Industry Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juli 1947 eine Aktiengesellschaft, welche die Durchführung aller Geschäfte, die in den Tätigkeitsbereich einer Treuhand- und Revisionsgesellschaft fallen, zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Paul Tschornia, von und in Zürich, das von ihm bisher unter der Firma «Paul Tschornia, dipl. Buchhalter», in Zürich, geführte Geschäft gemäss Bilanz per 1. Juli 1947, wonach die Aktiven Fr. 45 000 betragen und Passiven nicht vorhanden sind. Der Uebernahmepreis von Fr. 45 000 wird durch Zuerkennung von 45 als voll liberiert geltenden Aktien der Gesellschaft getilgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Paul Tschornia, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 2 in Zürich 8 (eigenes Lokal).

28. Juli 1947. Immobilien.

Genossenschaft Walche, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1861), Immobilien usw. Diese Genossenschaft hat sich im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 1. Januar 1947 an die «Immobilien-Gesellschaft Walche A.G.», in Zürich, übergegangen sind, hat sich aufgelöst.

28. Juli 1947.

Immobilien-Gesellschaft Walche A.G., in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Genossenschaft Walche», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 19. Juni 1947. Zweck der Gesellschaft ist An- und

Verkauf und die Verwaltung von Grundstücken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die «Immobilien-Gesellschaft Walche A.G.» übernimmt von der «Genossenschaft Walche» gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1947 Aktiven im Betrage von Fr. 2 978 323.46 und Passiven im gleichen Betrage. In diesen Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 20 000, eingeteilt in 40 Genossenschaftsanteile von Fr. 500. Vom Aktienkapital wird der Betrag von Fr. 20 000 von der Genossenschaftlerin der Genossenschaft Walche durch Einbringung dieser 40 Anteilscheine liberiert. Für je zwei Genossenschaftsanteile zu Fr. 500 wird eine als voll liberiert geltende Aktie zu Fr. 1000 ausgefolgt. Der Betrag von Fr. 27 000 des Grundkapitals wird durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, deren Adressen dem Verwaltungsrat bekannt sind, können die Mitteilungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Ernst von Pourtalès, von Bern und Neuenburg, in Tannay (Waadt), Präsident; Dr. Eugen Curti, von Rapperswil (St. Gallen), und Hans Gerher, von Rüegsau (Bern), beide in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift. An Emma Gunning, von und in Zürich, ist Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 69 in Zürich 6 (eigenes Bureau).

**Bern — Berne — Berna
Bureau Bern**

7. Juli 1947. Waren aller Art.

J. Maridor & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Februar 1947 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustave Joseph Maridor, von Fenia-Vilars-Saules (Neuenburg), in Bern. Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 2000 ist Bernard Marchand, von St. Ursanne, in Bern. Import, Export und Vertretungen von Waren aller Art, insbesondere von Maschinen, Möbeln und Lebensmitteln. Kapellenstrasse 6.

25. Juli 1947.

«Moderna» Tricotagen A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit Trikotagen, Wäsche und Strümpfen (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 653). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1947 wurde gemäss öffentlicher Urkunde das bisherige Aktienkapital von Fr. 20 000 durch Erhöhung des Nennwertes der einzelnen Aktien von Fr. 500 auf Fr. 1250 erhöht auf Fr. 50 000. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nunmehr eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1250. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Gleichzeitig wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr den Handel mit Trikotagen, Wäsche und Strümpfen. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, alle Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus einem oder mehreren (bisher 1 bis 3) Mitgliedern.

Bureau Biel

25. Juli 1947. Immobilien.

Mattenhof A.G., in Biel, Erwerbung und Nutzbarmachung der der Firma «Fr. Wannemacher-Chipot A.G. in Liq.» gehörenden Mattenhofbesitzung in den Gemeinden Biel und Madretsch (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1941, Seite 1889). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 40 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 10 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und dem neuen Recht angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Ernst Schnyder ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Hans Schnyder, von Wädenswil, in Biel. Er führt Einzelunterschrift.

26. Juli 1947.

Horlogerie Vixia S.A. (Vixia Watch Co. Ltd.), in Biel (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 790). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 90 Namenaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Fr. 5000 sind voll liberiert, die restlichen Fr. 45 000 mit Fr. 22 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und gleichzeitig dem neuen Recht angepasst. Jean Stengelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Charles Baumann, von Grindelwald, in Biel (bisher Direktor mit Einzelunterschrift).

26. Juli 1947. Schiffe und Ruderboote.

Neptun, in Biel, Ausmietung von Schiffen und Ruderbooten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1942, Seite 2534). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1947 ihr Kapital von ursprünglich Fr. 5300 nach Rückkauf und Vernichtung von sechs bisherigen Aktien durch Erhöhung des Nennwertes der 100 verbleibenden, voll einbezahlten Aktien zu Fr. 50 auf Fr. 5000 erhöht. Auf jeder Aktie wurden Fr. 150 neu einbezahlt. Das Kapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Gesellschaft hat neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma heisst nun **Neptun A.G. Biel**. Sie bezweckt die Ausmietung von Schiffen und Ruderbooten sowie Miete, Kauf und Erstellung von Bauten für die Lagerung der Boote, Werkstätten und Wohnungen für das Dienstpersonal. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Chemin des Ages 55 (beim Präsidenten E. Frey) in Leubringen.

26. Juli 1947.

Straub & Co., Aktiengesellschaft, Alpina Uhrentabrik (Straub & Co., Société Anonyme Fabrique des montres Alpina), in Biel (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 954). An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1947 hat die Gesellschaft das Grundkapital von Fr. 200 000 um Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu je Fr. 5000. Die neu ausgegebenen Aktien sind durch Verrechnung mit Darlehensforderungen der Aktienzeichner an die Gesellschaft von Fr. 100 000 voll liberiert. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 300 000 ist eingeteilt in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 5000. Gleichzeitig hat die Gesellschaft ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen

Brief, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes der Präsident Louis Straub ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär Hans Straub wurde zum Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Als neue Mitglieder und zugleich als Direktoren wurden gewählt: Arthur Aeschlimann-Straub, von Langnau (Bern), und Dr. Peter Berger-Straub, von Salez (Sankt Gallen), als Sekretär, beide in Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Ihre Prokura ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Bureau Erlach

5. Juli 1947.

Schweinezuchtgenossenschaft Ins und Umgebung, in Ins. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft konstituiert. Sie bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Schweinezucht sowie den vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Die Statuten datieren vom 23. Januar 1947. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 10 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Erlach», und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident ist: Hans Kissling, von Ins; Vizepräsident: Fritz Graf-Stucki, von Uetendorf, und Sekretär: Ernst Anker, von Ins, alle in Ins.

Bureau Fraubrunnen

5. Juli 1947.

Vieh- und Liegenschaftshandels-Aktiengesellschaft (VILAG), in Fraubrunnen (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1939, Seite 1511). In der Generalversammlung vom 17. Juni 1947 wurden die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst und dabei das Aktienkapital von Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

Bureau Trachselwald

21. Juli 1947.

Buchdruckerei Sumiswald Aktiengesellschaft, in Sumiswald (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1943, Seite 452). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juli 1947 hat die Gesellschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Gesellschaft ist die Führung einer Druckerei (Buch- und Akzidenzdruckerei) und Buchbinderei. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen beteiligen sowie alle Geschäfte abschliessen, die direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, wovon 50% = Fr. 25 000 liberiert sind. Vorgängig der Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 wurden in der Generalversammlung vom 17. Juli 1947 die bisherigen 20 Aktien zu Fr. 1000, alle voll liberiert, aufgeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Diese 40 Aktien wurden sodann um je Fr. 500 erhöht auf Fr. 1000 pro Aktie, zusammen also auf Fr. 40 000, wovon nunmehr 50% liberiert sind. Ferner wurden 10 neue Namenaktien von je Fr. 1000, zusammen Fr. 10 000, ausgegeben, die zu 50% liberiert sind durch Sacheinlagen. Die Gesellschaft erwirbt laut Sacheinlagevertrag vom 17. Juli 1947 und Zessionsvermerk vom gleichen Tag vom Aktionär Ernst Aeschbacher ein Kontokorrentheft-Guthaben Nr. 837 auf die Spar- & Leihkasse Sumiswald von Fr. 5000, Wert 10. Juli 1947, zum Preise von Fr. 5000, wofür dem Sacheinleger 10 neue, zu 50% liberierte Aktien zu Fr. 1000 nominell ausgehändigt werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Bern», soweit nicht die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt mittels eingeschriebener Briefe an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an Ernst Aeschbacher, von Eggwil, in Sumiswald-Grünen, der wie bisher Einzelunterschrift führt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Cikla A.G., in Vitznau und nicht «Cikla A.G.» lautet die im SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2140 veröffentlichte Firma richtig. Die Liberierung der Kapitalerhöhung erfolgte durch Verrechnung mit einer Forderung.

23. Juli 1947.

Chemische Kieledreireinigungsanstalt Renova A.-G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1947 und Statuten vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Führung eines Betriebes für chemische Reinigung von Kleidungsstücken und Textilien jeder Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Es ist in bar voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre, soweit deren Adressen bekannt sind, erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Paul Keller, in Bern, und Mitglied: Alfred Keller, in Zürich, beide von Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Moosstrasse 2 a.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

25 juillet 1947.

Société Immobilière Metella S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 2 avril 1937, N° 75, page 768). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juin 1947, la société a porté son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 50 nouvelles actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées de 40%, qui seront échangées contre les anciennes actions. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les publications seront insérées dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été révisés en conséquence et adaptés aux dispositions actuelles du Code

des obligations. Louis Muller, de Reckingen, à Fribourg, a été nommé administrateur avec signature individuelle. Guillaume Weck (déjà inscrit comme administrateur) devient président du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

21. Juli 1947.

Stadtanzeiger A.-G., in Olten (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1627). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Juli 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Grundkapital wurde von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 1250. Das Grundkapital ist nun eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1250. Auf das ganze Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe eines Publikationsorganes für Olten und Umgebung unter dem Titel «Stadtanzeiger und Geschäftsblatt für Olten und Umgebung». Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die bisherigen 3 Verwaltungsratsmitglieder führen nun Kollektivunterschrift zu zweien. Zu einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates wurde gewählt Gottlieb Reck, von Safenwil (Aargau), in Olten; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der Verwaltungsratspräsident, Max Dolechal, wohnt nun in Lausanne.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Juli 1947.

Wohngenossenschaft Holeestrasse, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Juni 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen für die Genossenschafter, insbesondere an der Holeestrasse. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat aus mindestens 3 Personen gehören an: Hans Rebmann-Thommen, von und in Basel, als Präsident; Max Hollinger, von Wil (Aargau), in Basel; Karl Boser, und Emil Fricker-Möhrle, beide von Basel, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Schützenmattstrasse 35.

24. Juli 1947. Buchbinderei.

Karl Meyer, vormals Ritter & Meyer, in Basel, Buchbinderei usw. (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1925, Seite 1918). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Karl Meyer & Co.», in Basel.

24. Juli 1947. Buchbinderei usw.

Karl Meyer & Co., in Basel. Karl Meyer-Haas, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Werner Meyer, als Kommanditär mit Fr. 10 000, beide von Basel, in Binningen, sind unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Karl Meyer, vormals Ritter & Meyer», in Basel, übernommen hat. Kollektivprokura wurde erteilt an den Kommanditär Werner Meyer und an Otto Ehrenbolger, von Emmen, in Basel. Buchbinderei und Musterkartenfabrikation. Nadelberg 23.

24. Juli 1947.

Rolladen A.G., in Basel, Fabrikation von Rolladen (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1936, Seite 452). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Fabrikation, Vertrieb und Reparatur von Rolläden sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital von Fr. 30 000 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 1700 erhöht auf Fr. 51 000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1700. Hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt.

25. Juli 1947. Erstellung eines Ferienchalets usw.

Mall A.G., in Basel, Erstellung und Verwaltung eines Ferienchalets (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1936, Seite 1854). In der Generalversammlung vom 1. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 8000 wurde durch Ausgabe von 42 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 600 einbezahlt, wovon Fr. 12 600 durch Verrechnung.

25. Juli 1947. Farben usw.

Dr. Ziegler & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Farben usw. (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1946, Seite 767). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 500 neuen Aktien zu Fr. 200 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 200.

25. Juli 1947.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1039). In der Generalversammlung vom 2. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.G. Ihr Sitz ist nun Riehen. Das Aktienkapital von Fr. 120 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 600 auf Fr. 240 000 erhöht, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 600. Neues Domizil: Lörcherstrasse 110.

26. Juli 1947. Lebensmittel.

Donata A.G. (Donata S.A.) (Donata Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildete sich auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit sowie den Import und Export von Lebensmitteln und verwandten Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört als einziges Mitglied an Dr. Hermann Brin-Staff, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hammerstrasse 57.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

26. Juli 1947.

Karpathen-Holzimport A.-G., in Heerbrugg, Gemeinde Au, An- und Verkauf von ausländischem Holz, vorwiegend aus den Karpathen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1941, Seite 1463). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche durch Barzahlung voll liberiert sind. Gleichzeitig wurden die bisherigen 40 Namenaktien zu Fr. 500 in Inhaberaktien zu gleichem Nennwert umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500.

Graubünden — Grisons — Grigioni

17. Juli 1947.

Gesellschaft für die Durchführung des Eidg. Schützenfestes in Chur 1949, in Chur. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher die Organisation und die Durchführung des Eidg. Schützenfestes 1949 in Chur bezweckt. Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der leitende Ausschuss (Vorstand). Die Mittel des Vereins bestehen aus dem Garantiekapital von Fr. 335 000. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Leistung der für die Organisation und Durchführung des Schützenfestes nötigen Arbeit. Es besteht keinerlei Beitrags-, Nachschuss- oder Deckungspflicht des einzelnen Mitgliedes gegenüber dem Verein. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich sein Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Vereinsmitgliedes ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Die Unterschrift für den Verein führen der Präsident und die Vizepräsidenten kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Mitglied des Vorstandes. Präsident ist Dr. Heinrich Kunz, von und in Chur; Vizepräsidenten sind Christian Flütseh, von St. Antonien, in Chur, und Georg Hartmann, von Luzern, in Chur. Mitglieder: Martin Jaeger, von Peist; Dr. Hans Trepp, von Hinterrhein; Dr. Andreas Brügger, von Churwalden; Dr. Felix Christoffel, von Chur; Dr. Gion Darms, von Fellers; Robert Gasser, von Diepoldsau; Dr. Claudio Hirschbühl, von Brusio; Otto Klausner, von Chur; Peter Juon, von Küblis; Dr. Hermann Köhl, von Bergün; Dr. Albert Lardelli, von Poschiavo; Dr. Peter Metz, von Chur; Dr. Janett Miehle, von Bergün; Alfred Schneller, von Tamins, und Dr. Armin Tschupp, von Thusis; alle in Chur.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

29 juillet 1947. Machines agricoles, etc.

Plumettaz S.A. Bex, à Bex. Sous cette raison sociale, il a été constitué le 21 juillet 1947 une société anonyme. La société a pour but la fabrication et la représentation de toutes machines et appareils agricoles et viticoles et d'une manière générale de toutes machines et appareils mécaniques. La société pourra s'intéresser à toutes industries ou commerces similaires ou pouvant concourir à son développement. Le capital social est de 300 000 fr., divisé en 600 actions nominatives de 500 fr.; 290 actions de 500 fr. ont été intégralement libérées par 145 000 fr. en espèces; 310 actions de 500 fr. ont été libérées jusqu'à concurrence de 100 fr. par action, par apports partiels d'actifs et passifs de la société en nom collectif « Plumettaz et Cie », à Vevey, suivant bilan du 21 juillet 1947 accusant des actifs pour 55 494 fr. (terrain, machines et outillages) et un passif de 24 494 fr. (créanciers divers), soit un actif net de 31 000 fr. Le conseil d'administration est composé de 3 à 7 membres; il est composé de: Philippe Baudraz, de Agiez et Suchy, à La Tour-de-Peilz, président; Fernand Plumettaz, de Payerne, administrateur-délégué; Georges Kalbfuss, de Ste-Croix, à Genève, et Charles Pasche, de Oron-la-Ville, à Lausanne. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications se font par lettre recommandée. Emile Plumettaz, de Payerne, à Vevey, a été désigné comme directeur, et Friedrich Geissberger comme fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et par la signature à deux des administrateurs, du directeur et du fondé de pouvoir. Les bureaux de la société sont dans ses locaux, en la Gribannaz.

Bureau de Lausanne

25 juillet 1947. Immeubles.

La Bâtisse S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 26 mars 1943). Suivant procès-verbal authentique du 30 juin 1947, la société a transformé les 20 actions nominatives de 500 fr. composant le capital de 10 000 fr., entièrement libéré en actions au porteur; porté le capital à 50 000 fr., par l'émission de 30 actions nouvelles de 500 fr. libérées de 50% par compensation partielle de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est fixé à 50 000 fr., divisé en 20 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées et 30 actions au porteur de 500 fr. libérées de 20 000 fr. par compensation de créance. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées aux actionnaires dont l'adresse est connue ou par publications. Le conseil est composé de 1 à 5 membres.

Bureau de Vevey

25 juillet 1947.

Société financière et immobilière de Jongny S.A., à Jongny sur Vevey. Par acte authentique et statuts du 22 juillet 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles, titres ou valeurs quelconques, l'administration et la gérance de capitaux sous quelle forme que ce soit, à l'exclusion de toute activité bancaire. En particulier, la société achètera de Alfred Sunier pour le prix de 36 000 fr., l'immeuble dénommé « Le Point du Jour » et ses dépendances à Jongny, d'une superficie totale de 1170 m². Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré en espèces, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur, Alfred Borel, de Couvet, Neuchâtel et Genève, à Genève, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureau: « Le Point du Jour », à Jongny chez Casimir Hilaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 juillet 1947.

Usines Philips Radio, Société anonyme (Philips Radio Werke Aktiengesellschaft), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 24 mai 1946, N° 120). Dans sa séance du 28 janvier 1947, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la société a nommé nouvel administrateur Sébastien Jenny, de et à Ennenda (Glaris). Le nouvel administrateur signera collectivement avec l'une ou l'autre personne autorisée à signer. Suivant acte authentique du 23 juin 1947, la société a modifié ses statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publication. Le capital social est entièrement libéré.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 juin 1947.

Société du chalet chez Maurice, Chez-Maurice, commune de Buttes. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative ayant pour but de fournir aux sociétaires, ainsi qu'aux agriculteurs du quartier, le bâtiment

et le matériel nécessaire à la fabrication et à la vente des produits du lait. Les statuts portent la date du 7 juin 1947. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres; elle est engagée par la signature collective à deux des membres de ce comité. Celui-ci est composé de Marcel Juvet, président, de Buttes; Alfred Blatty, secrétaire, de Bellegarde (Fribourg), et Albert Audétat, caissier, de Verrières; tous domiciliés Chez-Maurice, commune de Buttes.

23 juin 1947.

Société du chalet des Cernets, aux Cernets, commune des Verrières. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative ayant pour but de fournir aux sociétaires, ainsi qu'aux agriculteurs du quartier, le bâtiment et éventuellement le matériel nécessaire à la fabrication et à la vente des produits du lait. Les statuts portent la date du 8 juin 1947. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres, qui engage la société par la signature collective à deux. Le comité est composé de Alfred Furer, président, de Goldiwil (Berne), aux Cernets, commune de Verrières. Louis-Frédéric Lambelot, secrétaire, des Verrières; Charles Matthey, caissier, de La Brévine et du Locle, ces deux derniers aux Verrières.

Bureau de Neuchâtel

21 juillet 1947. Immeubles.

Cerna S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 15 mai 1941, N° 113, page 947). Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1947, cette société a décidé: 1° d'augmenter son capital social de 7000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 43 actions nominatives de 1000 fr. chacune; 2° d'adopter de nouveaux statuts conformes au Code des obligations révisé. Le capital social est de 50 000 fr., libéré à raison de 28 500 fr. Il est divisé: a) en 7 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées; b) en 43 actions nominatives de 1000 fr., libérées à raison de 500 fr. par action, soit pour 21 500 fr., par compensation avec une créance contre la société. Les communications aux actionnaires se font par lettre chargée. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Par suite de démission, la signature de Peter-Simon Meisser, de Davos, seul administrateur, est radiée. Est élu administrateur unique Franz-David Widmer, de Neuenkirch (Lucerne), à Macolin, commune d'Évilard, qui engagera la société par sa signature individuelle. Le domicile de la société est transféré au Faubourg de l'Hôpital 5, à Neuchâtel (étude Baillolet et Berger).

Genève — Genève — Ginevra

23 juillet 1947.

Société Immobilière Clos Grenade, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 août 1921, page 1635). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 juin 1947, la société a décidé: de transformer ses 50 actions de 1000 fr. nominatives en actions au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de François Roland (inserit), nommé président, et Emile Roland (inserit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

23 juillet 1947.

Nouvelle Société Immobilière Rue de Berne 47, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1945, page 1578). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a décidé: de transformer ses 30 actions de 100 fr. chacune, nominatives, en 3 actions de 1000 fr., au porteur; de porter son capital social de 3000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 47 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur libérées à concurrence de 45 000 fr. par compensation avec une créance contre la société et à concurrence de 2000 fr. par un versement en espèces; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle a acquis à sa constitution pour le prix de 107 000 fr. sis en la commune de Genève, section Cité, parcelle 2333, feuillet 392, portant lieu dit rue de Berne 47, le bâtiment C. 203^{bis}, logement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

23 juillet 1947. Textiles, etc.

Filalaine S.A., à Carouge. Suivant acte authentique et statuts du 13 juin 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, l'importation et l'exportation de tous articles textiles et principalement de la laine. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société d'un immeuble sis sur la commune de Carouge, comprenant au cadastre de ladite commune: la parcelle 1156, feuille 8, sur laquelle existent les bâtiments N° A. 160, dépendance en maçonnerie; A. 161, habitation en maçonnerie, et A. 163, dépendance en maçonnerie; la parcelle 1159, feuille 8, à destination de chemin. Cet apport est accepté pour le prix de 37 000 fr. représentant la valeur dudit immeuble. En paiement de cet apport il est remis à l'apporteur 37 actions de la société de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Charles-Georges Perret, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Locaux: Clos de la Filature s.n.

24 juillet 1947. Société immobilière.

Société rue de Savoie 3, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 1^{er} mars 1946, page 652). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1947, la société a décidé: d'augmenter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la nouvelle législation. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

24 juillet 1947. Participations, etc.
Econos S.A., à Genève, participation à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales, etc. (FOSC. du 16 juillet 1947, page 2001). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 juillet 1947, la société a décidé de porter son capital social de 550 000 fr. à 710 000 fr. par l'émission de 160 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 710 000 fr. est divisé en 710 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré.

25 juillet 1947.
Société Immobilière Angle Rues Philippe Plantamour et Dr Alfred Vincent, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 juillet 1947, page 2109). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 mai 1947, la société a décidé: de transformer ses 60 actions de 500 fr. nominatives, en 30 actions de 1000 fr. au porteur; de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

25 juillet 1947.
Société Immobilière Mairie Pré-l'Evêque Iette B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1943, page 2240). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 juin 1947, la société a décidé: de transformer ses 8 actions de 5000 fr., nominatives en 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles, situés tant en Suisse qu'à l'étranger. Il est rappelé que la société a acquis lors de sa constitution, pour le prix de 38 500 fr., l'immeuble qu'elle exploite actuellement sis à l'angle rue de la Mairie 6 et rue Henri-Blanvallet 7 (à proximité du Pré-l'Evêque), soit l'ancienne parcelle 5368 des Eaux-Vives, actuellement parcelle 378. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue du Rhône 29 (régie Edouard Chamay et Charles Joriot S.A.).

25 juillet 1947.
Société Immobilière Place des Eaux-Vives 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1947, page 27). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles situés tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle a acquis à sa constitution pour le prix de 240 000 fr. l'immeuble qu'elle exploite actuellement sis place des Eaux-Vives 13, parcelles 397 et 398. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

25 juillet 1947.
Société Immobilière «L'Aiglor A», à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 avril 1947, page 982). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles situés tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle a acquis à la constitution, pour le prix de 170 000 fr., l'immeuble qu'elle exploite actuellement sis rue du Prince 5, soit la parcelle 4657 et la copropriété de la parcelle 4667 de Genève, section Cité. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres.

25 juillet 1947.
Société Immobilière «L'Aiglor B», à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 avril 1947, page 982). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées, soit 6 par compensation avec partie d'une créance contre la société et 4 en espèces; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles situés tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle a acquis à sa constitution pour le prix de 170 000 fr. l'immeuble qu'elle exploite actuellement sis rue du Prince 7, soit la parcelle 4658 et la copropriété de la parcelle 4667 de Genève, section Cité. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

25 juillet 1947.
Société Immobilière «L'Aiglor C», à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 avril 1947, page 982). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles situés tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle a acquis à sa constitution pour le prix de 225 000 fr. l'immeuble qu'elle exploite actuellement sis rue du Prince 9, soit la parcelle 4659 et la copropriété de la parcelle 4667 de Genève, section Cité. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

25 juillet 1947.
Société Immobilière «L'Aiglor D», à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 avril 1947, page 982). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée

générale du 6 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérée par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles situés tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle a acquis à sa constitution pour le prix de 250 000 fr. l'immeuble qu'elle exploite actuellement sis angle rue du Prince 3 et rue Robert-Etienne 4, soit la parcelle 4656 et la copropriété de la parcelle 4667 de Genève, section Cité. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

25 juillet 1947.
SAP Société d'Achat & de Participation, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but le développement des affaires de ses associés avec la Suisse et l'étranger, par l'amélioration des conditions d'information, de liaison et de sécurité d'achat, l'importation et l'exportation de tous produits, la prise de participation à toutes entreprises. Les statuts portent la date du 17 juillet 1947. Les parts sociales, nominatives, ont une valeur de 500 fr. chacune. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les publications sont faites dans la «Feuille d'Avis officielle du canton de Genève», sous réserve de celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une administration de 3 membres au moins. L'administration est composée de: Fernand Bosson, président; Marcel Buri, vice-président, et Edouard-G. Wohlens, secrétaire, tous trois de et à Genève; ils signent individuellement. Bureaux: place Cornavin 14.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Handwerksmeister-Baugenossenschaft Luzern (HBL), Luzern

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Art. 7 der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Erste Veröffentlichung

Die Handwerksmeister-Baugenossenschaft Luzern hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1947 umgewandelt in die Handwerksmeister-Bau-AG., Luzern. Hievon wird den Gläubigern Kenntnis gegeben, mit dem Hinweis, dass sie ihre Ansprüche innert 30 Tagen, von der dritten Bekanntmachung der vorliegenden Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, am Sitze der Gesellschaft anmelden können. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der Genossenschaft auf die neue Aktiengesellschaft unter der Firma Handwerksmeister-Bau-AG., Luzern, über. (AA. 197^a)

Luzern, den 30. Juli 1947.

Der Vorstand.

Immobilien-Genossenschaft Zug

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft auf Grund von Artikel 7 der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Erste Veröffentlichung

Die Immobilien-Genossenschaft Zug hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1947 umgewandelt in die IGZ Immobilien AG., Zug. Von der Umwandlung wird den Gläubigern der Immobilien-Genossenschaft Zug hiermit Kenntnis gegeben. Die Gläubiger werden zugleich aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen, von der dritten Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der Immobilien-Genossenschaft Zug auf die IGZ Immobilien AG., Zug, über. (AA. 198^a)

Zug, den 30. Juli 1947.

Der Vorstand.

Comptoir Immobilier S.A. in Liq. in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. September 1947 bei Herrn Notar Dr. Hermann Fäh, Elisabethenstrasse 2, Basel, anzumelden. (AA. 179^a)

Der Liquidator.

Société anonyme Centaure en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Les actionnaires ont, dans leur assemblée générale extraordinaire du 26 juillet 1947, décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Conformément à l'article 742 du Code des obligations les créanciers sont invités à faire connaître leurs créances et réclamations éventuelles, en mains du liquidateur, Monsieur Jean Marc Duchosal, rue Petitot 10, à Genève.

(AA. 199^a)

Société anonyme Centaure en liquidation:

Le liquidateur.

La Scala, société anonyme ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1947 ayant décidé de réduire le capital social de 160 000 fr. à 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, les créanciers sont informés, conformément à l'article 733 C.O. qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite à l'étude de M^o Louis Pictet, notaire, rue de la Croix-d'Or 12, à Genève, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion. (AA. 195^a)

Genève, le 29 juillet 1947.

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juli 1947

Première quinzaine de juillet 1947 — Prima quindicina di luglio 1947

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

74878—74948

- Nr. 74878. 1. Juli 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geschirr-Abwascher. — J. Russak-Wenger, Brunnadern (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74879. 1. Juli 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Orientierungstafel. — Alfred Vailand-Stoili, Badenerstrasse 16, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 74880. 1. Juli 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung. — Jules Bachmann, beim Rosenbaum, Dübendorf (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 74881. 1. Juli 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektromotor. — Felix Riedo, rue Prieuré 12, Genf (Schweiz).
- Nr. 74882. 1. Juli 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsschachtel. — Chem. Labor BY-TANOL Heydel & Co., Mööslistrasse 3, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 74883. 1. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Bremsbügel für Fahrräder. — Weimann & Co., Fahrradteile-Fabrik, Grubenstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74884. 1. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Handhebel für Fahrräder. — Weimann & Co., Fahrradteile-Fabrik, Grubenstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74885. 1. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Federn (Drahtbügel) für Felgenbremsen. — Weimann & Co., Fahrradteile-Fabrik, Grubenstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74886. 2. Juli 1947, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Landkarte. — Hermann Schrelber, Eichholzstrasse 28, Wabern bei Bern (Schweiz).
- Nr. 74887. 2. Juli 1947, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Applique pour lampes. — Marcel Boucard, horloger, Le Chauffaud sur Le Locle (Suisse).
- Nr. 74888. 2. Juli 1947, 11 Uhr. — Offen. — 16 Modelle. — Etuis und Schutzhüllen. — Otto Bruderer-Nagel, Oberdorf, Speicher (Schweiz).
- Nr. 74889. 2. Juli 1947, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel. — Werner Zimmermann, Erlen 422, Steffisburg (Schweiz).
- Nr. 74890. 2. Juli 1947, 17 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Vêtements de nuit: — Gret Schönli, avenue Devin du Village 29, Genève (Suisse).
- Nr. 74891. 2. Juli 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fahrtenkontroll- und Buchhaltungsblätter für den gewerbmässigen Personen- und Sachtransport. — Verlag «Auto-Buchhaltung Universal» Emanuel Egli, Scheuchzerstrasse 21, Zürich (Schweiz).
- Nr. 74892. 3. Juli 1947, 9 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Stickereien. — Julia Faerber, Oberer Graben 32, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 74893. 3. Juli 1947, 10 h. — Cacheté. — 21 modèles. — Planches à repasser. — Nora Jervls, rue Charles-Vuillermet 1, Lausanne (Suisse).
- Nr. 74894. 3. Juli 1947, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Gant polisseur. — Henri-R. Domenjoz, industriel, chemin de Boston 23, Lausanne (Suisse).
- Nr. 74895. 3. Juli 1947, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verschluss für Steigeisen. — Josef Borde, Bahnhofstrasse 20, Zürich (Schweiz).
- Nr. 74896. 3. Juli 1947, 14 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Teigwarenpackungen. — Paul Eckert AG., Teigwarenfabrik Brunnadern, Brunnadern (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74897. 3. Juli 1947, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Balais. — Henri-R. Domenjoz, industriel, chemin de Boston 23, Lausanne (Suisse).
- Nr. 74898. 3. Juli 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 17 Muster. — Baumwollstickereien. — Fitzl & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 74899. 4. Juli 1947, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brillengestell. — Fritz Zillig, Optiker, Grossehofstrasse 9, Kriens (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Nr. 74900. 4. Juli 1947, 17¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einlageblatt zu Korrespondenzordner. — Hermann Schrelber, Eichholzstrasse 28, Wabern bei Bern (Schweiz).
- Nr. 74901. 4. Juli 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klappschloss für Damentaschen. — W. Klopfer, Metallwarenfabrik, Schüsspromenade 14 d, Biel (Schweiz).
- Nr. 74902. 4. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reiter für Hängemappen. — Paul Günther, Seestrasse 314, Zürich-Wollishofen (Schweiz).
- Nr. 74903. 5. Juli 1947, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Likör-Schokoladbonbons. — Produits Friba S.A., Erlensträsschen 62, Riehen bei Basel (Schweiz).
- Nr. 74904. 5. Juli 1947, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zeit. — Rudolf Zimmermann, Marktgasse 46, Bern (Schweiz).
- Nr. 74905. 5. Juli 1947, 11½ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Blatt für Statistik. — Hermann Schrelber, Eichholzstrasse 28, Wabern bei Bern (Schweiz).
- Nr. 74906. 5. Juli 1947, 12 Uhr. — Offen. — 18 Modelle. — Kleinmöbel, Auszugstische. — Franz Minet, Möbelfabrik AG., Zurzach (Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 12. April 1947.»
- Nr. 74907. 5. Juli 1947, 12¾ Uhr. — Versiegelt. — 92 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. AG., Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 74908. 5. Juli 1947, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Rechenschieber für Drehbänke. — Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74909. 5. Juli 1947, 15 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Felgen für Fahrräder. — Weimann & Co., Fahrradteile-Fabrik, Grubenstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).

- Nr. 74910. 5. Juli 1947, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schutzbleche für Fahrräder. — Weimann & Co., Fahrradteile-Fabrik, Grubenstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74911. 5. Juli 1947, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Ecrin pour bracelet-montre. — Anton Müller, rue de la Confédération 26, Genève (Suisse).
- Nr. 74912. 5. Juli 1947, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Poudrier. — Anton Müller, rue de la Confédération 26, Genève (Suisse).
- Nr. 74913. 7. Juli 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Polstermöbel. — Alfred Hofmänner, Polstermöbel, Manessestrasse 200, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 74914. 7. Juli 1947, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre-réveil. — Baumgartner Frères S.A., fabrique d'ébauches, Schmelzstrasse 111, Grenchen (Soleure, Suisse).
- Nr. 74915. 7. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten für Likör. — Liquor Aktiengesellschaft, Winikon (Luzern, Schweiz).
- Nr. 74916. 8. Juli 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handmühlen. — Ubaldo Piazza, Pettenasco (Novara, Italien). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 74917. 8. Juli 1947, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Housse pour machine à coudre portative. — Yvonne Schwarz, St-Roch 30, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, ingénieur-conseil, Lausanne.
- Nr. 74918. 9. Juli 1947, 10 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Buchhüllen. — Walter Lechli, Solothurnerstrasse 153, Olten (Schweiz).
- Nr. 74919. 9. Juli 1947, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Gaine culotte. — Paul Virchaux, fabrique de tricots élastiques «VISO», route de Berne 4, St-Blaise (Suisse).
- Nr. 74920. 9. Juli 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Korsettstoffe. — Elastikfabrik Gradmann-Strub AG., Zofingen (Schweiz).
- Nr. 74921. 9. Juli 1947, 18 Uhr. — Offen. — 12 Muster. — Etiketten. — Hero Conserven Lenzburg, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 74922. 10. Juli 1947, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büstenformer. — Berta Steiner-Köpfli, Winkelriedstrasse 58, Luzern (Schweiz).
- Nr. 74923. 10. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etui zum Einschleiben der offenen Zigaretten-Packung. — Isal AG., Gellertstrasse 159, Basel (Schweiz).
- Nr. 74924. 1. Juli 1947, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beleuchtungsgerät für Photoatelier. — Fritz Willner und Konrad Löwenheck, Bertastrasse 26, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 74925. 1^o luglio 1947, ore 19. — Sigillato. — 1 modello. — Astuccio per oggetti di orificeria-orologeria. — Varini & Co., Orselina s. Locarno (Svizzera).
- Nr. 74926. 3. Juli 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ecksieb für Schüttsteine. — Sophie Brunner-Landolt, Beatenberg (Schweiz).
- Nr. 74927. 5. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pneuräder für landwirtschaftliche Fahrzeuge. — Arnold Möckli, mechanische Wagnerei, Oberschlatt (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 74928. 8. Juli 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Photoständer. — Pierre Pesclo, Kaufmann, La Niccaweg 12, Biel (Schweiz).
- Nr. 74929. 10. Juli 1947, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blitzschutzsicherungskasten für Radioantenne. — Fritz Schneider, Wanderstrasse 102, Basel (Schweiz).
- Nr. 74930. 10. Juli 1947, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Baukasten. — Alfred Zollinger, Frohburgstrasse 820, Aarburg (Schweiz).
- Nr. 74931. 10. Juli 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzspielwaren. — Heinrich Stricker, Spiel- und Holzwarenfabrik, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74932. 10. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Holzschalen. — Hans Anderfuhren, mechanische Drechslerei, Hofstetten bei Brienz (Schweiz).
- Nr. 74933. 11. Juli 1947, 5 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Fixationschiene für Medizin und Chirurgie. — Dr. med. Karl Sligg, Hauptstrasse 38, Binningen (Schweiz).
- Nr. 74934. 12. Juli 1947, 11¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Chaise d'enfant. — Reginald-Clarence Ford, «Brantwood», Millisons Wood Hill, Birmingham Road, Allesley, Coventry (Warwickshire, Grande-Bretagne). Mandataires: Dériaaz, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 74935. 11. Juli 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherung für Klostertrollenhalter. — Weber Sprudelbadfabrik Hans Weber, Forchstrasse 138, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 74936. 11. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einlegesohle. — Ernst Däppen, Hümbach bei Thun (Schweiz).
- Nr. 74937. 12. Juli 1947, 10¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Portemonnaie. — Emil Brunner, Sihlstrasse 45, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 74938. 12. Juli 1947, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blechabkantmaschine. — Kurt Schwarz, Schlosserei, Seefeldstrasse 8, Arbon (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, St. Gallen.
- Nr. 74939. 14. Juli 1947, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hutstütze. — Emil Aeschlimann, Muristrasse 65, Bern (Schweiz).
- Nr. 74940. 14. Juli 1947, 21 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Belichtungs-Tafel. — Max Nussbaum, Ingenieur, Riehenstrasse 27, Basel (Schweiz).
- Nr. 74941. 15. Juli 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Soussol-Garage. — Otto Sorg, Architekt, Freihofstrasse 28, Zürich (Schweiz).
- Nr. 74942. 15. Juli 1947, 18 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Clefs tire-bouchons, falot à liqueur, verres et berceau à bouteilles. — A l'Art Nouveau Marguerite Glauser, rue Gevray 7, Genève (Suisse).
- Nr. 74943. 15. Juli 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Apparat für zahn-technische Arbeiten (Parallelometer). — Iwan Kahn, Pfäffikon (Schwyz, Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 74402. 18. März 1947, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schnallen für Armbänder. — Walter Heggendorf, Fabrikant, Lengnau bei Biel (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 10. Juli 1947 zugunsten von Walter Anderegg, Kaufmann, Koppigen (Bern, Schweiz); registriert den 15. Juli 1947.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 58671. 29. April 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Karton mit Putzgarnitur zum Reinigen von elektrischen Kochplatten. — Hans Riesterer, Bürstenfabrik, Blockweg 8, Bern (Schweiz); registriert den 7. Juli 1947.

N° 58694. 3 mai 1937. — (III^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Equarrisoir-alésioir pour rectifier les trous des emplacements des pierres. — Gokay-Buchel & Co. S.A., pierres fines, Le Sentier (Vaud, Suisse); enregistrement du 18 juillet 1947.

Nr. 58752. 15. Mai 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Bürste zum Entfernen von Hornhaut. — Heinrich Kistler, Kaufmann, Dornacherstrasse 301, Basel (Schweiz); registriert den 12. Juli 1947.

Nr. 58807. 24. Mai 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Nussknacker. — Dr. ing. Carl Würzt, Birsquai 1, Birsfelden (Schweiz); registriert den 5. Juli 1947.

N° 58910. 15 juin 1937. — (III^e période 1947/1952). — 1 dessin. — Jeux du combat naval. — Graden Société Anonyme, rue de l'Envers 35, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 12 juillet 1947.

Nr. 58935. 22. Juni 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 3 Modelle. — Radio- und Radio-Grammomebel. — Apco, Apparate Konstruktions AG., Bäckerstrasse 36/38, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers Herm. Frank, Zürich; registriert den 11. Juli 1947.

Nr. 58939. 23. Juni 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Reklamebild. — Margrit Brunenschweiler, Schipfe 29, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Juli 1947.

Nr. 58950. 24. Juni 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Eierteiler. — Gröninger AG., Binningen (Schweiz); registriert den 15. Juli 1947.

Nr. 58951. 25. Juni 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Luftbefeuchter. — Alfred Stöckli Söhne, Metallwarenfabrik, Netstal (Schweiz); registriert den 14. Juli 1947.

Nr. 58960. 26. Juni 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Reklamebild. — Walder & Co., Schuhfabrik Brüttsellen, Brüttsellen (Schweiz); registriert den 12. Juli 1947.

Nr. 58985. 3. Juli 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Broschüre. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

Nr. 59099. 8. Juli 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — In eine Stoffhülle eingenähte Polsterwulst. — Jules Westheimer, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 11. Juli 1947.

Nr. 59186. 17. August 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Papeterie-Kassette. — Burkhardt & Hauser, vormals Burkhardt-Keller & Cie., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 12. Juli 1947.

N° 59373. 23 septembre 1937. — (III^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Poste de matériel de secours pour skieurs accidentés plaçable chez l'habitant. — Touring Club Suisse (T.C.S.), Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 5 juillet 1947.

Nr. 59466. 18. Oktober 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 14 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

N° 65897. 13 mars 1942. — (II^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Boucle pour bracelet de montre. — Félix Ducommun, fabrique DEBOVA, rue de Carouge 48^{bis}, Genève (Suisse); enregistrement du 8 juillet 1947.

Nr. 66043. 18. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 51 Muster. — Stickereien. — Jul. Michel & Co., Stockerstrasse 14, Zürich-Enge (Schweiz). Rechtsnachfolger des Urhebers Harry Michel, Zürich; registriert den 12. Juli 1947.

Nr. 66061. 25. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 3 Modelle. — Sport- und Frisierhauben. — Joe Gaetano Macchiacchini, Klosterweg 20, Zürich 7 (Schweiz); registriert den 5. Juli 1947.

Nr. 66202. 4. Juni 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Seilwinde. — Emil Gubler, Ingenieur, Bleicherweg 45, Zürich (Schweiz); registriert den 5. Juli 1947.

Nr. 66296. 25. Juni 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Faltschachtel. — Alfred Müller & Cie., Papierwaren- & Kartonnagenfabrik, Lenzburg (Schweiz); registriert den 11. Juli 1947.

Nr. 66297. 25. Juni 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Fahrbare Bockleitern. — Hans Koch, Wagnermeister, Villmergen (Schweiz); registriert den 16. Juli 1947.

Nr. 66303. 26. Juni 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Packung für Mund- und Hals-Tabletten. — Produits Friha S.A., Erlensträsschen 62, Riehen bei Basel (Schweiz); registriert den 17. Juli 1947.

Nr. 66354. 16. Juli 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Packung für Lebensmittel. — Frisco Kühi-Obst und -Gemüse AG., Torgasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 5. Juli 1947.

Nr. 66355. 16. Juli 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Packung für Lebensmittel. — Frisco Kühi-Obst und -Gemüse AG., Torgasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 5. Juli 1947.

Nr. 66359. 17. Juli 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 14 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

Nr. 66411. 31. Juli 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Würzelflaschen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

N° 66416. 29 juillet 1942. — (II^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Dispositif de fixation pour cols. — Marcel Boucard, horloger, Le Chauffaud sur Le Locle (Suisse); enregistrement du 5 juillet 1947.

Nr. 66479. 22. August 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 2 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

Nr. 66620. 2. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 4 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

Nr. 66625. 3. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster (von 3). — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempththal (Schweiz); registriert den 9. Juli 1947.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

Nr. 61227. — Albert Rossel, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 49619. 2 juillet 1932. — 8 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 49634. 6. Juli 1932. — 1 Modell. — Tafelbesteck.

Nr. 49651. 11. Juli 1932. — 1 Modell. — Oberlicht-Schnepper.

Nr. 49665. 12. Juli 1932. — 1 Modell. — Steckvorrichtung zum Einsetzen von Abteilungen in Schachteln.

Nr. 49677. 15. Juli 1932. — 1 Muster. — Buchhaltungsbogen.

Nr. 58555. 5. April 1937. — 1 Modell. — Explosionssichere Handlampe.

Nr. 58559. 6. April 1937. — 1 Modell. — Türkopfverschraubung.

Nr. 58560. 6. April 1937. — 1 Modell. — Fensterband mit Schraubzapfen.

Nr. 58581. 9. April 1937. — 1 Modell. — Fest- und Reiseabzeichen.

Nr. 58582. 9. April 1937. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen von Apparaten in Blechdosen oder Holzkasten.

Nr. 58584. 9. April 1937. — 3 Modelle. — Heizkörper für Zentralheizungen.

Nr. 58585. 10. April 1937. — 1 Modell. — Kindersportwagen-Gestell.

Nr. 58586. 10. April 1937. — 1 Modell (Saldo von 2). — Bügelkissen.

Nr. 58605. 1. April 1937. — 4 Modelle. — Wandhaken und Wandhaken-Nadel.

Nr. 65966. 1. April 1942. — 4 Modelle. — Büstenhalter, Morgenröcke.

Nr. 65967. 1. April 1942. — 6 Modelle. — Stopfunterlagen.

Nr. 65968. 2. April 1942. — 1 Modell. — Haarwickler (Lockenwickler).

Nr. 65969. 2. April 1942. — 1 Muster. — Reklamebild.

Nr. 65971. 2. April 1942. — 1 Muster. — Damenstrümpfe.

Nr. 65972. 2. April 1942. — 1 Modell. — Setzapparat für Hülsenfrüchte in Sticklepflanzung.

Nr. 65973. 2. April 1942. — 1 Modell. — Sämaschine für Mohn, Rüben und Kohlrarten.

N° 65975. 2 avril 1942. — 5 modèles. — Meubles.

Nr. 65977. 4. April 1942. — 1 Modell. — Schuhverschluss.

Nr. 65978. 4. April 1942. — 1 Modell. — Luftschutz-Türe.

Nr. 65979. 4. April 1942. — 3 Modelle. — Mützen, Turbane.

Nr. 65980. 4. April 1942. — 6 Muster. — Kaffee- und Tee-Packungen.

Nr. 65981. 7. April 1942. — 1 Modell. — Verdunkelungs-Vorrichtung für Fahrzeuglaternen.

Nr. 65982. 7. April 1942. — 2 Modelle. — Grab-Ürnen.

Nr. 65984. 7. April 1942. — 1 Muster. — Geflochtene Schuhschnur.

Nr. 65986. 8. April 1942. — 1 Muster. — Schreibblock.

Nr. 65988. 8. April 1942. — 1 Modell. — Trockenklosett.

N° 65990. 9 avril 1942. — 13 modèles. — Supports pour étalage de pièces d'horlogerie, valise pour horlogerie.

Nr. 65992. 9. April 1942. — 28 Modelle. — Stickereien.

Nr. 65993. 9. April 1942. — 4 Modelle. — Bestandteile für Vorrichtung zum Erzeugen von Warmluftbewegung.

Nr. 65994. 9. April 1942. — 1 Modell. — Stiftniete für einseitig zugängliche Metallgegenstände.

Nr. 65995. 9. April 1942. — 1 Modell. — Blatt zur Aufnahme von Post-scheckabschnitten.

Nr. 65997. 9. April 1942. — 1 Modell. — Beinschemel.

Nr. 65999. 10. April 1942. — 1 Modell. — Fassungsreif für Mineralleckstein.

Nr. 66000. 13. April 1942. — 1 Muster. — Plakate.

Nr. 66004. 8. April 1942. — 1 Modell. — Velokoffer.

Nr. 66005. 10. April 1942. — 1 Modell. — Halter zum Abziehen von Rasierklingen.

Nr. 66006. 11. April 1942. — 1 Modell. — Topf- und Schüsselreiner.

N° 66007. 11 avril 1942. — 1 modèle. — Tube.

N° 66008. 11 avril 1942. — 1 dessin. — Pointeau-percuteur.

Nr. 66009. 13. April 1942. — 1 Modell. — Umstandskleid.

N° 66010. 13 avril 1942. — 2 modèles. — Meubles grammo.

Nr. 66011. 13. April 1942. — 10 Modelle. — Blusen, Nachthemden, Liseuse.

Nr. 66012. 13. April 1942. — 26 Muster. — Baumwollstickereien.

Nr. 66013. 13. April 1942. — 1 Muster. — Dose.

Nr. 66057. 15. April 1942. — 1 Modell. — Etui für Rationierungsmarken.

Nr. 66078. 9. April 1942. — 6 Muster. — Buchhaltungsformulare.

Nr. 66087. 2. April 1942. — 1 Modell. — Blochbürsten-Ständer.

Nr. 66099. 15. April 1942. — 2 Modelle. — Brotbrett mit Messer, Aschenbecher mit Zündholzbehälter.

Nr. 72167. 14. Jan. 1946. — 1 Muster. — Kartenspiel (gelöscht infolge Verzichts vom 14. Juli 1947).

Nr. 74316. 1. März 1947. — 1 Modell. — Spielzeuge (gelöscht infolge Verzichts vom 14. Juli 1947).

Nr. 74678. 17. Mai 1947. — 1 Modell. — Spielzeuge (gelöscht infolge Verzichts vom 14. Juli 1947).

Nr. 74858. 26. Juni 1947. — 1 Muster. — Kartenspiel (gelöscht infolge Verzichts vom 14. Juli 1947).

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 48

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln

(Aufhebung der Rationierung der Spelsehafer-, Spelsegerste- und Essmaisprodukte)

(Vom 25. Juli 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Mit Wirkung ab 1. August 1947 ist die Verfügung Nr. 8 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 9. Oktober 1940, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Rationierung und Kontingentierung) auf Hafer und Haferprodukte, Gerste und Gersteprodukte sowie Essmais und Essmaisprodukte nicht mehr anwendbar.

Nach den bisherigen Bestimmungen werden noch die während ihrer Anwendbarkeit eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Ordonnance N° 48

du Département fédéral de l'économie publique concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Suppression du rationnement des produits à base d'avoine, d'orge et de maïs)

(Du 25 juillet 1947)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. Dès le 1^{er} août 1947, l'ordonnance N° 8 du Département fédéral de l'économie publique, du 9 octobre 1940, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (rationnement et contingentement) n'est plus applicable à l'avoine et aux produits à base d'avoine, à l'orge et aux produits à base d'orge, ainsi qu'au maïs et aux produits à base de maïs.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions précédemment en vigueur demeurent régis par elle.

Ordinanza N° 48

del Dipartimento federale dell'economia pubblica intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese in derrate alimentari e foraggi

(Abrogazione del razionamento dei prodotti di avena, orzo e mais commestibili)

(Del 25 luglio 1947)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Articolo unico. Con effetto a partire dal 1° agosto 1947, l'ordinanza N° 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 9 ottobre 1940, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese in derrate alimentari e foraggi (razionamento e contingentamento) non sarà più applicabile all'avena e ai prodotti di avena, all'orzo ed ai prodotti di orzo, come pure al mais commestibile ed ai prodotti di mais commestibile.

I fatti verificatisi durante il periodo di validità delle disposizioni abrogate saranno giudicati secondo le stesse.

Weisungen

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Aufhebung der Rationierung der Hafer-, Gerste- und Essmaisprodukte

(Vom 25. Juli 1947)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz) erlässt das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt folgende Weisungen:

1. **Allgemeines.** Vom 1. August 1947 an sind für Abgabe und Bezug von Hafer, Gerste und Essmais sowie deren Mahl- und Umwandlungsprodukte keine Ra mehr abzugeben bzw. entgegenzunehmen. Mit Wirkung ab diesem Datum werden die Bezugsgruppen 75. (Hafer), 76. (Gerste), 5. (Hafer/Gerste), 8. (Reis/Hafer/Gerste) und 15. (Mais) aufgehoben. Gegen die bisher auch für Mais gültigen Ra der Bezugsgruppen 6. (Mehl/Mais) und 66. (Brot/Mehl/Mais) dürfen ab 1. August 1947 nur noch Mehl bzw. Brot oder Mehl abgegeben und bezogen werden.

Abgabe und Bezug von Hafer, Gerste und Essmais zum Wiederverkauf oder zur Weiterverarbeitung dürfen das Mass normaler Vorkriegsbezüge nicht überschreiten und sind nötigenfalls im gleichen Verhältnis für alle Bezüger einzuschränken.

Konsumenten beliefernde Personen und Firmen haben die Abgabe der genannten Produkte so zu begrenzen, dass die gesamte Kundschaft im Verhältnis zu ihrem normalen Bedarf möglichst gleichmässig versorgt werden kann.

2. **Kollektive Haushaltungen und verarbeitende Betriebe.** Die in den Quotentabellen für kollektive Haushaltungen für Ende Juli 1947/Anfang August 1947 in der Warengruppe B festgelegten Bezugsberechtigungen für Hafer, Gerste und Mais, sowie die in der Tabelle über die Zuteilung von Gc an verarbeitende Betriebe für den Monat August 1947 (EO 117/96) festgelegten Zuteilungsquoten für Hafer, Gerste und Mais sind aufgehoben.

Ein Umtausch noch nicht eingelöster Gc «Hafer» (75.) und «Gerste» (76.) in Gc anderer Bezugsgruppen findet nicht statt.

3. **Handelsbetriebe/Warenkontrolle J 21.** Hafer-, Gerste- oder Maisprodukte führende Handelsbetriebe haben vor Beginn des couponsfreien Verkaufes den gewichtsmässigen Bestand an Hafer und Haferprodukten bzw. Gerste- und Gerstenprodukten bzw. Essmais- und Essmaisprodukten sowie Ra der Bezugsgruppen 75., 76., 5. und 15. aufzunehmen und der zuständigen Umtauschstelle zur Ausbuchung auf dem Warenkontrollformular J 21 schriftlich zu melden.

4. **Rapportpflichtige Handelsbetriebe.** Die dem Kontrolldienst des KEA rapportpflichtigen Handelsbetriebe haben per 1. August 1947 — vor Beginn des couponsfreien Verkaufes — den gewichtsmässigen Bestand an Hafer und Gerste sowie der Ra (Lc, Gc und Kc) der Bezugsgruppen 5., 75. und 76. aufzunehmen, in der Waren- bzw. Ra-Buchhaltung auszubuchen und im August-rapport 4 Kd wie folgt zu melden: Pos. 9 «Freigabe Hafer/Gerste».

Die Ra sind dem Kontrolldienst des KEA abzuliefern und im August-rapport 4 Kd unter Pos. 27 auszubuchen.

Filialbetriebe haben die bei den einzelnen Filialen befindlichen Ra der Bezugsgruppen 5., 75. und 76. einzufordern und ebenfalls den Kontrolldienst des KEA abzuliefern. Die Filialbestände an Hafer/Gerste sind unter Pos. 28 auszubuchen.

Ra-Guthaben und -Schulden, die bis und mit dem 31. Juli 1947 entstanden sind, müssen bis zum 8. August 1947 ausgeliefert oder beglichen werden.

5. **Hafer-, Gerste- und Maismühlen.** Hafer-, Gerste- und Maismühlen haben die in ihrem Besitz befindlichen Ra der Bezugsgruppen 75., 76. und 15. zusammen mit einem per 1. August 1947 — vor Beginn des couponsfreien Verkaufes — erstellten Bestandesrapport bis zum 15. August 1947 dem Kontrolldienst des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes einzusenden.

Die Sektion für Getreideversorgung und die Schweizerische Genossenschaft für Getreide- und Futtermittel (GGF.) werden im Einvernehmen mit dem Kontrolldienst des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes die nötigen Weisungen bezüglich der künftigen Rapport- und Buchführungspflicht erlassen.

6. Die Bestimmungen der Verfügung Nr. 158 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 20. Dezember 1945, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Verarbeitung von Hafer, Gerste und Mais) bleiben vorbehalten. Darnach regelt die Sektion für Getreideversorgung auch in Zukunft die Zuteilung von Hafer, Gerste und Mais an die Mühlen und erlässt Vorschriften über den Ausmahlungsgrad sowie den Auszug von Verarbeitungsprodukten zur menschlichen Ernährung und für Futterzwecke.

7. **Schlussbestimmungen.** Diese Weisungen treten am 1. August 1947 in Kraft. Sie ersetzen alle früheren Bestimmungen über die Rationierung von Hafer, Gerste und Mais.

Instructions

de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la suppression du rationnement des produits à base d'avoine, d'orge et de maïs

(Du 25 juillet 1947)

Vu l'ordonnance N° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation édicte les instructions suivantes:

1° **Généralités.** Dès le 1^{er} août 1947, il n'est plus nécessaire de donner ou de demander des titres de rationnement pour l'achat et la vente d'avoine, d'orge et de maïs, ainsi que des produits provenant de la mouture et de la transformation de ces denrées. A partir de cette date, les groupes d'acquisition 75. (avoine), 76. (orge), 5. (avoine/orge), 8. (riz/avoine/orge) et 15. (maïs) sont supprimés. Contre les titres de rationnement des groupes d'acquisition 6. (farine/maïs) et 66. (pain/farine/maïs), valables jusqu'ici pour du maïs également, on ne pourra acheter et vendre, dès le 1^{er} août 1947, que de la farine ou du pain.

La vente et l'achat d'avoine, d'orge et de maïs, en vue de revendre ou de transformer ces produits, ne doivent pas porter sur des quantités supérieures à celles qui étaient normalement vendues et achetées avant la guerre; le cas échéant, les ventes seront restreintes dans la même proportion pour tous les acheteurs.

Les personnes et les maisons qui ravitaillent les consommateurs doivent restreindre la vente des produits précités de façon que tous les clients soient approvisionnés de manière aussi égale que possible, compte tenu de leurs besoins normaux.

2. **Ménages collectifs et entreprises de l'artisanat.** Les droits d'acquisition fixés dans le groupe de marchandises B pour l'avoine, l'orge et le maïs dans les tableaux des cotes pour les ménages collectifs applicables à fin juillet 1947/début d'août 1947, ainsi que les cotes prévues pour l'avoine, l'orge et le maïs dans le tableau relatif aux attributions de Gc aux entreprises de l'artisanat et aux entreprises de fabrication pour le mois d'août 1947 (EO 117/96), doivent être considérés comme nuls et non avenues.

Les Gc non encore utilisés «avoine» (75.) et «orge» (76.) ne seront pas échangés contre des Gc d'autres groupes d'acquisition.

3. **Maisons de commerce/Contrôle des marchandises J 21.** Avant que commence la vente sans coupons, les maisons de commerce qui tiennent des produits à base d'avoine, d'orge et de maïs devront faire l'inventaire en poids de ces produits, ainsi que celui des titres de rationnement des groupes d'acquisition 75., 76., 5. et 15., puis en annoncer par écrit le résultat à l'Office compétent en matière d'échanges, afin qu'il puisse procéder à la défalcation sur la formule J 21.

4. **Maisons de commerce tenues de faire rapport.** Avant que commence la vente sans coupons, les maisons de commerce tenues de faire rapport au Service de contrôle de l'OGA devront faire, au 1^{er} août 1947, l'inventaire en poids de leurs stocks d'avoine et d'orge, ainsi que celui des titres de rationnement (Lc, Gc et coupons de consommateurs) des groupes d'acquisition 5., 75. et 76., en défalquer le résultat dans leur comptabilité des marchandises et des titres de rationnement, puis l'annoncer comme il suit dans le rapport 4 Kd du mois d'août: Pos. 3 «libération de l'avoine et de l'orge».

Les titres de rationnement seront remis au Service de contrôle de l'OGA et défalqués dans le rapport 4 Kd du mois d'août sous pos. 27.

Les maisons à succursales devront réclamer aux différentes succursales les titres de rationnement des groupes d'acquisition 5., 75. et 76. qui se trouvent en leur possession et les remettre également au Service de contrôle de l'OGA. Les stocks d'avoine et d'orge des succursales seront défalqués sous pos. 28.

Les crédits et les dettes de titres de rationnement enregistrés au 31 juillet 1947 devront être soldés jusqu'au 8 août 1947.

5. **Moulins à avoine, à orge et à maïs.** Avant que commence la vente sans coupons, les moulins à avoine, à orge et à maïs devront envoyer au Service de contrôle de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation jusqu'au 15 août 1947, avec un rapport d'inventaire établi au 1^{er} août 1947, les titres de rationnement des groupes d'acquisition 75., 76. et 15. se trouvant en leur possession.

La Section du ravitaillement en céréales et la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères (C.C.F.) édicteront, d'entente avec le Service de contrôle de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, les instructions relatives à l'obligation de continuer à faire rapport et à tenir une comptabilité.

6. Les dispositions de l'ordonnance N° 158, du 20 décembre 1945, de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (mise en œuvre de l'avoine, de l'orge et du maïs) sont réservées. En conséquence, la Section du ravitaillement en céréales continuera à régler les attributions d'avoine, d'orge et de maïs aux moulins, et elle édictera des prescriptions sur le taux de blutage et l'extraction de produits propres à l'alimentation humains ou destinés à l'affouragement.

7. **Dispositions finales.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} août 1947. Elles remplacent toutes les dispositions antérieures relatives au rationnement de l'avoine, de l'orge et du maïs.

Istruzioni

de l'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'abrogazione del razionamento dei prodotti d'avena, orzo e maïs commestibile

(Del 25 luglio 1947)

Vista l'ordinanza N° 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese in derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio) l'Ufficio federale di guerra per i viveri emana le seguenti istruzioni:

1. **In generale.** A partire dal 1° agosto 1947, per la cessione e l'acquisto di avena, orzo e maïs commestibile, nonché dei prodotti della loro macinazione e lavorazione, non si dovranno più consegnare né chiedere dei documenti di razionamento. A partire da questa data saranno aboliti i gruppi d'acquisto 75. (avena), 76. (orzo), 5. (avena/orzo), 8. (riso/avena/orzo) e 15. (maïs). A partire dal 1° agosto 1947, coi tagliandi dei gruppi d'acquisto 6. (farina/maïs) e 66. (pane/farina/maïs), validi finora anche per maïs, si potrà acquistare o cedere soltanto farina, rispettivamente pane o farina.

La cessione e l'acquisto di avena, orzo e maïs commestibile per la rivendita o per la lavorazione non dovranno sorpassare la misura degli acquisti normali d'anteguerra ed al caso dovranno essere limitati nella stessa proporzione per tutti i richiedenti.

Le persone e le ditte che forniscono i consumatori, sono tenute a limitare la vendita dei prodotti in questione, in modo che tutta la clientela possa venir servita equamente, secondo il suo fabbisogno normale.

2. **Economie domestiche collettive e aziende artigianali.** Sono soppresse le assegnazioni fissate nella tabella delle quote per le economie domestiche collettive, per fino luglio 1947/inizio agosto 1947, nel gruppo di merci B per l'avena, l'orzo ed il maïs, come pure le quote d'assegnazione previste nella tabella sulle assegnazioni di Bgr alle aziende artigianali per il mese di agosto 1947 (EO 117/96) per l'avena, l'orzo ed il maïs.

Non sarà fatto uno scambio dei Bgr non utilizzati «avena» (75.) e «orzo» (76.) in Bgr di altri gruppi di acquisto.

3. **Aziende commerciali/Controllo delle merci J 21.** Le aziende commerciali che vendono prodotti di avena, d'orzo o di maïs dovranno fare, prima di iniziare la vendita libera, l'esistenza (in peso) dell'avena e dei prodotti d'avena, rispettivamente dell'orzo o dei prodotti d'orzo, rispettivamente del maïs commestibile o dei prodotti di maïs commestibile, come pure dei documenti di razionamento dei gruppi d'acquisto 75., 76., 5. e 15. e notificarla per iscritto all'ufficio preposto allo scambio dei documenti di razionamento, allo scopo di poter eseguire lo storno sul modulo del controllo delle merci J 21.

4. **Aziende commerciali sottoposte all'obbligo di far rapporto.** Le aziende commerciali che sono tenute a far rapporto al Servizio di controllo dell'UGV, dovranno fare il 1° agosto 1947 — prima di iniziare la vendita libera — l'esistenza (in peso) dell'avena e dell'orzo, nonché dei documenti di razionamento (Bf, Bgr e tagliandi cons.) dei gruppi d'acquisto 5., 75. e 76. Questa esistenza sarà stornata nella contabilità delle merci, rispettivamente dei documenti di razionamento e notificata come segue nel rapporto 4 Kd del mese di agosto: Pos. 9 «Liberazione avena/orzo».

I documenti di razionamento dovranno essere rimessi al Servizio di controllo dell'UGV e stornati nel rapporto 4 Kd del mese di agosto alla posizione 27.

Le aziende che hanno succursali dovranno farsi rimettere i documenti di razionamento dei gruppi d'acquisto 5., 75. e 76. esistenti presso le singole succursali e inviarli parimenti al Servizio di controllo dell'UGV. Le esistenze di avena/orzo presso le succursali dovranno essere stornate alla pos. 28.

I debiti od i crediti di documenti di razionamento che furono fatti fino al 31 luglio 1947, compreso, dovranno essere liquidati o saldati entro l'8 agosto 1947.

5. **Mulini di avena, orzo e maïs.** I mulini di avena, orzo e maïs dovranno rimettere, entro il 15 agosto 1947, al Servizio di controllo dell'Ufficio federale di guerra per i viveri i documenti di razionamento in loro possesso dei gruppi d'acquisto 75., 76. e 15., unitamente al rapporto sull'esistenza, allestito il 1° agosto 1947, cioè prima di iniziare la vendita libera delle merci in questione.

La Sezione per l'approvvigionamento in cereali e la Cooperativa svizzera dei cereali e foraggi (C.C.F.), d'intesa col Servizio di controllo dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, emaneranno le istruzioni necessarie relative all'obbligo di far rapporto e di tenere una contabilità.

6. Restano riservate le disposizioni dell'ordinanza N° 158 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 20 dicembre 1945, sulla vendita delle derrate alimentari e foraggi (lavorazione dell'avena, dell'orzo e del maïs). La Sezione per l'approvvigionamento in cereali regolerà anche in avvenire, secondo queste disposizioni, l'assegnazione di avena, orzo e maïs ai mulini ed emanerà le prescrizioni relative al tasso di abburattamento e ai prodotti ricavati dalla macinazione per l'alimentazione umana e per foraggio.

7. **Disposizioni finali.** Queste istruzioni entrano in vigore il 1° agosto 1947. Esse sostituiscono tutte le disposizioni precedenti relative al razionamento dell'avena, dell'orzo e del maïs.

Verfügung Nr. 184

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Aufhebung der Rationierung der Kindermehle)

(Vom 25. Juli 1947)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Mit Wirkung ab 1. August 1947 ist die Verfügung Nr. 39 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 25. November 1941, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Rationierung von Nahrungsmitteln und Kindermehlen) vollständig aufgehoben.

Nach der aufgehobenen Verfügung werden noch die während ihrer Gültigkeit eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Art. 2. Rationiert bleiben die besonders gereinigten und abgepackten Spezialgriess aus Hart- und Weichweizen, die ab 1. August 1947 der Mehlerationierung unterstellt sind.

Ordonnance N° 184

de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Suppression du rationnement des farines pour enfants)

(Du 25 juillet 1947)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation a arrêté:

Article premier. Dès le 1^{er} août 1947, l'ordonnance N° 39 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 25 novembre 1941, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (rationnement des produits diététiques et des farines pour enfants) est entièrement abrogée.

Les faits qui se sont produits sous l'empire de l'ordonnance précitée demeurent régis par elle.

Art. 2. Restent rationnées les semoules spéciales de blé dur et de blé tendre, nettoyées spécialement et emballées, qui sont soumises, dès le 1^{er} août 1947, au rationnement de la farine.

Ordinanza N° 184

de l'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi

(Abrogazione del razionamento delle farine per bambini)

(Del 25 luglio 1947)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri ordina:

Art. 1. Con effetto a partire dal 1° agosto 1947, è abrogata completamente l'ordinanza N° 39 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 25 novembre 1941, concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi (razionamento degli alimenti dietetici e farine per bambini).

I fatti avvenuti durante il periodo di validità delle disposizioni abrogate saranno giudicati secondo le stesse.

Art. 2. Restano sempre razionati i semolini speciali di grano duro e di grano tenero, in imballaggi speciali, i quali, a partire dal 1° agosto 1947, sono sottoposti al razionamento della farina.

Weisungen

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Aufhebung der Rationierung der Kindermehle

(Vom 25. Juli 1947)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), in Aufhebung seiner Weisungen vom 25. November 1941 (Rationierung von Kaffee, Tee, Kakao, Nahrungsmitteln und Kindermehlen) und derjenigen vom 3. April 1945 (Ergänzungen betreffend die Rationierung von Nahrungsmitteln und Kindermehlen), erlässt das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt folgende Weisungen:

1. **Freigabe.** Ab 1. August 1947 sind für Abgabe und Bezug von Kindermehlen keine Rationierungsausweise mehr abzugeben bzw. entgegenzunehmen. Ab diesem Datum sind die Coupons «Mehl/Mais-Kindermehl» (Bezugsgruppe 6.) der Kinderlebensmittelkarte und die besonderen Grossbezügercoupons «Mehl/Kindermehl» (Bezugsgruppe 14.) nur noch für den Bezug von Mehl gültig.

2. **Rückgliederung der Spezialgriess in die Mehlerationierung.** Als besonders gereinigte und abgepackte Spezialgriess aus Hart- und Weichweizen im Sinne von Art. 2 der Verfügung Nr. 184 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 25. Juli 1947, gelten:

Griesol
Semolina Extra Fine
Supergriess
3-Kinder-Spezialgriess
Semouline.

Diese Spezialgriess dürfen ab 1. August 1947 nur gegen die zum Bezuge von Mehl gültigen Rationierungsausweise abgegeben und bezogen werden.

3. **Handelsbetriebe/Warenkontrolle J 21.** Handelsbetriebe haben vor Beginn des couponsfreien Verkaufes ihren gewichtsmässigen Bestand an nicht mehr rationierten Kindermehlen aufzunehmen und der zuständigen Umtauschstelle zur Ausbuehung auf dem Warenkontrollformular J 21 schriftlich zu melden. Die in Ziffer 2 erwähnten Spezialgriess sind von der Bestandaufnahme und Meldung auszunehmen.

4. **Hersteller von Kindermehlen.** Hersteller von Kindermehlen erhalten die erforderlichen Weisungen über die Ablieferung der Ra und die Weiterführung der Rapportpflicht direkt von der Warensektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes.

5. **Schlussbestimmungen.** Diese Weisungen treten am 1. August 1947 in Kraft. Sie ersetzen alle Bestimmungen über die Bewirtschaftung von Kindermehlen, insbesondere die eingangs erwähnten Weisungen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes vom 25. November 1941 und 3. April 1945.

Instructions

de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la suppression du rationnement des farines pour enfants

(Du 25 juillet 1947)

Vu l'ordonnance N° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement) et en abrogation de ses instructions du 25 novembre 1941 (rationnement des produits diététiques et des farines pour enfants) et de celles du 3 avril 1945 (dispositions complémentaires relatives au rationnement des produits diététiques et des farines pour enfants), l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation édicte les instructions suivantes:

1° **Suppression du rationnement des farines pour enfants.** Dès le 1^{er} août 1947, il n'est plus nécessaire de donner ou de demander des titres de rationnement pour l'achat et la vente de farines pour enfants. A partir de cette date, les coupons « Farine/maïs/farine pour enfants » (groupe d'acquisition 6.) de la carte de denrées alimentaires pour enfants, ainsi que les coupons spéciaux de grandes rations « Farine/farine pour enfants » (groupe d'acquisition 14.), ne sont valables que pour de la farine.

2° **Réincorporation des semoules spéciales dans le rationnement de la farine.** Par semoules spéciales de blé dur et de blé tendre, nettoyées spécialement et emballées, au sens de l'art. 2 de l'ordonnance N° 184 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 25 juillet 1947, on entend les produits désignés ci-après:

Griesol
Semolina extra-fine
Super-semoule
Semoule spéciale 3 enfants
Semouline.

Ces semoules spéciales ne peuvent être vendues et achetées, dès le 1^{er} août 1947, que contre les titres de rationnement valables pour la farine.

3° **Maisons de commerce/Contrôle des marchandises J 21.** Avant que commence la vente sans coupons, les maisons de commerce devront faire l'inventaire en poids des farines pour enfants exclues du rationnement et en annoncer le résultat, par écrit, à l'Office compétent en matière d'échanges, afin que celui-ci puisse procéder à la défalcation sur la formule J 21. Les stocks de semoules spéciales mentionnées sous chiffre 2 ne devront pas être inventoriés, ni annoncés.

4. **Fabricants de farines pour enfants.** La Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation donnera directement aux fabricants de farines pour enfants les instructions relatives à la restitution des titres de rationnement et à l'obligation de continuer à faire rapport.

5° **Dispositions finales.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} août 1947. Elles remplacent toutes les dispositions concernant la réglementation des farines pour enfants, en particulier les instructions déjà mentionnées, du 25 novembre 1941 et du 3 avril 1945, de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Istruzioni

dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'abrogazione del razionamento delle farine per bambini

(Del 25 luglio 1947)

Vista l'ordinanza N° 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese in derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), in abrogazione delle sue istruzioni del 25 novembre 1941 (razionamento del caffè, tè, cacao, alimenti dietetici e farine per bambini) e quelle del 3 aprile 1945 (complementi relativi al razionamento degli alimenti dietetici e delle farine per bambini), l'Ufficio federale di guerra per i viveri emana le seguenti istruzioni:

1° **Liberazione dal razionamento.** A partire dal 1° agosto 1947 per la cessione e l'acquisto di farine per bambini non si consegneranno, né si richiederanno più dei documenti di razionamento. A partire da questa data i tagliandi « farina/maïs/farina per bambini » (gruppo d'acquisto 6.) della tessera delle derrate alimentari per bambini e gli speciali buoni per grandi razioni « farina/farina per bambini » (gruppo d'acquisto 14.) saranno validi soltanto per l'acquisto di farina.

2° **Sottoposizione dei semolini speciali al razionamento della farina.** Sono considerati quali semolini speciali del grano duro e del grano tenero, in imballaggi speciali, ai sensi dell'art. 2 dell'ordinanza N° 148 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 25 luglio 1947, i seguenti articoli:

Griesol
Semolina extra fine
Supersemolina (Supergriess)
Semolina speciale 3 bambini (3-Kinder-Spezialgriess)
Semouline.

Queste semoline speciali potranno essere cedute o acquistate, a partire dal 1° agosto 1947, soltanto verso i documenti di razionamento farine, validi per l'acquisto.

3° **Aziende commerciali/Controllo delle merci J 21.** Le aziende commerciali, prima di iniziare la vendita libera, dovranno fare l'esistenza (in peso) delle farine per bambini e notificarla per iscritto all'Ufficio preposto allo scambio dei documenti di razionamento, allo scopo di poter fare lo storno sul modulo di controllo delle merci J 21. Le semoline speciali menzionate alla cifra 2 saranno escluse dall'esistenza e dalla notifica.

4° **Produttori di farine per bambini.** I produttori di farine per bambini riceveranno le necessarie istruzioni relative alla rimessa dei documenti di razionamento ed all'obbligo di far rapporto direttamente dalla Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri.

5° **Disposizioni finali.** Queste istruzioni entrano in vigore il 1° agosto 1947. Esse sostituiscono tutte le disposizioni sulla produzione e sullo smercio delle farine per bambini, specialmente le istruzioni succennate dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 25 novembre 1941 e del 3 aprile 1945.

Verfügung Nr. 1 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle an die Radiobranche

(Fabrikanten, Vertriebsorganisationen, Grossisten, Importeure und Detaillisten)

(Vom 30. Juli 1947)

Festsetzung der Verkaufspreise für Radlogeräte der Saison 1947/48, sowie für Radlogeräte älterer Fabrikation

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. K 1 an die Radiobranche vom 27. August 1946, verfügt:

Art. 1. **Radlogeräte der Saison 1947/48.** Die Fabrikverkaufspreise, die Verkaufspreise der Vertriebsorganisationen, der Grossisten, der Importeure und der Detaillisten für Radlogeräte der Saison 1947/48 werden, unter Vorbehalt der Ziffern 2 bis 4 und 6, freigegeben.

Als Geräte der Saison 1947/48 gelten diejenigen, die vor dem 1. April 1947 nicht auf den Markt gebracht worden sind, d. h. dem Handel weder verkauft, noch geliefert wurden, ferner solche Geräte einer vorhergehenden Saison, die während der laufenden Saison oder der 4 vorausgehenden Monate (1. April bis 31. Juli) neu aufgelegt wurden.

Art. 2. **Radlogeräte älterer Fabrikation als aus der Saison 1947/48.** Eine Erhöhung der Preise, wie sie im Rahmen der bis anhin gültigen Bestimmungen festgelegt wurden, ist unstatthaft.

Art. 3. **Preismeldepflicht für Geräte der Saison 1947/48.** Die Fabrikanten, Vertriebsorganisationen, Grossisten und Importeure sind verpflichtet, die in Aussicht genommenen Bruttoverkaufspreise (= Höchstverkaufspreise des Detailhandels an Konsumenten) der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu melden. Gleichzeitig sind der Eidgenössischen Preiskontrollstelle auch zu melden die Punktzahlen gemäss jeweiligem Klassifizierungssystem der Vereinigung der Lieferanten der Radiobranche (Geschäftsstelle: Herr Fürsprecher Th. Gullotti, Münzgraben 6, Bern), der vorgesehene Detaillistenrabatt, sowie allfällige Änderungen von Konditionen oder Änderungen des Klassifizierungssystems.

Art. 4. **Verbot übersetzter Gewinne; Gebot der Preissenkung.** Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, lit. a, der Verfügung 1 des EVD, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, bzw. Art. 1, Abs. 2, der Verfügung Nr. 747 A/45 der EPK, vom 21. März 1945 (Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht) und des Art. 2, lit. c, der Verfügung 1 (insbesondere Verbot der Störung der regulären Marktversorgung durch volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen).

Art. 5. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege geahndet.

Art. 6. **Unangemessene Preisentwicklung.** Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, im Falle einer unangemessenen Preisentwicklung die Preise zu senken und neue Höchstpreisbestimmungen zu erlassen.

Art. 7. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 1. August 1947 in Kraft. Die während der Gültigkeitsdauer der Verfügung Nr. K 1 an die Radiobranche, vom 27. August 1946, eingetretenen Tatbestände werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 1 de l'Office fédéral du contrôle des prix destinées à la branche radiophonique

(Fabricants, organisations de vente, grossistes, importateurs et détaillants)

(Du 30 juillet 1947)

Fixation des prix de vente d'appareils radiophoniques de la saison 1947/48 et d'appareils anciens

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; pour remplacer ses prescriptions N° K 1, du 27 août 1946, prescrit:

Article premier. **Appareils de la saison 1947/48.** Sous réserve des dispositions des chiffres 2 à 4, et 6 ci-dessous, la formation des prix applicables par les fabricants, les organisations de vente, les grossistes, importateurs et détaillants pour les appareils de la saison 1947/48 est libérée.

Sont considérées comme appareils de la saison 1947/48, ceux qui n'ont pas été mis en vente avant le 1^{er} avril 1947, en d'autres termes: ceux qui n'ont été ni vendus, ni livrés aux marchands, de même que les appareils d'une campagne antérieure dont on a repris la fabrication durant la saison présente ou les quatre mois précédents (1^{er} avril/31 juillet).

Art. 2. **Appareils d'une saison précédente.** Toute hausse des prix tels qu'ils ont été fixés dans le cadre des prescriptions jusqu'ici en vigueur est interdite.

Art. 3. **Rapports obligatoires sur les prix des appareils de la saison 1947/48.** Les fabricants, les organisations de vente, les grossistes et les importateurs ont l'obligation de déclarer les prix de vente bruts prévus (= prix de vente maximums des détaillants) à l'Office fédéral du contrôle des prix. Doivent lui être déclarés en même temps, les nombres de points selon système de classification correspondant du Syndicat des fournisseurs de la branche radiophonique (administrateur: M^e Th. Gullotti, Münzgraben 6, à Berne), le rabais prévu pour les détaillants, les changements de conditions ou du système de classification.

Art. 4. **Interdiction des bénéfices excessifs; baisse obligatoire des prix.** Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, celles de l'article premier, 2^e alinéa, des prescriptions N° 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945 (interdiction de bénéfices excessifs et baisse obligatoire des prix), et celles de l'article 2, lettre c, de la dite ordonnance (notamment l'interdiction d'entraver l'approvisionnement régulier du marché par des transactions économiquement injustifiables).

Art. 5. **Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 6. **Evolution anormale des prix.** L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve en outre d'intervenir en cas d'abus et de prendre les mesures appropriées en vue de normaliser la situation.

Art. 7. **Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} août 1947. Les faits intervenus pendant la durée d'application des prescriptions N° K 1, du 27 août 1946, seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 1 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi alle ditte del ramo radiofonico

(fabbricanti, organizzazioni di vendita, grossisti, importatori e dettaglianti)

(Del 30 luglio 1947)

Fissazione dei prezzi di vendita di apparecchi radiofonici della stagione 1947/48 e di fabbricazione anteriore

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della sua prescrizione N° K 1, del 27 agosto 1946, prescrive:

Art. 1. Apparecchi della stagione 1947/48. Con riserva delle disposizioni di cui a cifra 2—4 e 6 in appresso, i prezzi da applicarsi dai fabbricanti, dalle organizzazioni di vendita, dai grossisti, importatori e dettaglianti per gli apparecchi della stagione 1947/48 possono essere fissati liberamente.

Sono considerati come apparecchi della stagione 1947/48 quelli che sono stati posti in vendita prima del 1° aprile 1947 cioè che non sono stati né venduti, né consegnati ai commercianti, come pure gli apparecchi di una campagna anteriore la cui fabbricazione è stata ripresa durante la stagione attuale o nei quattro mesi precedenti (1° aprile/31 luglio).

Art. 2. Apparecchi di una stagione precedente. Sono vietati aumenti di prezzo, come fissati finora, nel quadro delle vigenti disposizioni.

Art. 3. Obbligo di notifica dei prezzi degli apparecchi della stagione 1947/48. I fabbricanti, le organizzazioni di vendita, i grossisti e gli importatori hanno l'obbligo di notificare i prezzi di vendita lordi previsti (= prezzi di vendita massimi dei dettaglianti) all'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Devono essergli dichiarati in pari tempo, i numeri di punti secondo il sistema di classifica dell'Unione dei fornitori del ramo radiofonico (segr.: avv. Th. Gullotti, Münzgraben 6, Berna), il ribasso previsto per i dettaglianti, le modifiche di condizioni o del sistema di classifica.

Art. 4. Divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi. Restano riservate le disposizioni dell'art. 2, lett. a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, quelle dell'art. 1, secondo capoverso, della prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945 (divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi) e quelle dell'art. 2, lett. c, di detta ordinanza (specialmente il divieto di ostacolare l'approvvigionamento regolare del mercato con transazioni economicamente ingiustificate).

Art. 5. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 6. Evoluzione anormale dei prezzi. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di adottare i provvedimenti che gli sembreranno opportuni in caso di un'evoluzione inadeguata dei prezzi.

Art. 7. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° agosto 1947. I fatti avvenuti durante la validità della prescrizione N° K 1, del 27 agosto 1946, continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Gewebegrosshandel

(Mittellung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 31. Juli 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle hat, in Ersetzung der Verfügung Nr. 548 A/43, vom 5. Juli 1943, über Höchstpreisbestimmungen im Gewebegrosshandel, eine neue Verfügung Nr. 548 A/47, vom 31. Juli 1947, über Höchstpreisbestimmungen im Gewebegrosshandel erlassen. Durch diese neue Verfügung, welche für alle Gewebe und Gewirke inländischer und ausländischer Herkunft gilt, die vom Gewebegrosshandel, inkl. den Manipulanten, an Industrie, Gewerbe, Detailhandel oder Grossverbraucher, wie Anstalten, Spitäler oder Hotels, verkauft werden und die auch gültig ist für den Importhandel von Geweben, werden neue reduzierte Höchstmargen festgesetzt. Die neue Verfügung Nr. 548 A/47, vom 31. Juli 1947, über die Höchstpreisbestimmungen im Gewebegrosshandel, tritt mit Bezug auf neue Verkäufe ab 1. August 1947 in Kraft. Neue Verkäufe ab diesem Datum dürfen unter Anwendung maximal der neuen, reduzierten Höchstmargen erfolgen.

Firmen des Gewebegrosshandels, des Gewebeimporthandels sowie sogenannte Manipulanten, welche die neue Verfügung Nr. 548 A/47, vom 31. Juli 1947, über Höchstpreisbestimmungen im Gewebegrosshandel nicht von den Fachverbänden zugestellt erhalten, haben dieselbe unverzüglich bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, Montreux-Terriet, zu verlangen. Unkenntnis der neuen, reduzierten Höchstmargen kann gegebenenfalls nicht als Entschuldigungsgrund anerkannt werden.

Tissus; commerce de gros

(Communiqué de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 31 juillet 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix vient de publier de nouvelles prescriptions N° 548 A/47 (du 31 juillet 1947) concernant les prix maximums dans le commerce de gros des tissus, en remplacement des prescriptions N° 548 A/43. Ces nouvelles dispositions —, qui concernent tous les tissus et articles de jersey de provenance indigène et étrangère, vendus par les grossistes (y compris les grossistes-façonniers) à l'industrie, à l'artisanat, aux détaillants ou à des entreprises consommatrices telles que: institutions, hôtels, etc., et regardent également le commerce d'importation — contiennent de nouvelles marges maximums réduites. Ces prescriptions s'appliquent à toutes les ventes nouvelles opérées dès le 1^{er} août 1947. A partir de cette date, seules les nouvelles marges pourront être appliquées.

Les entreprises intéressées et les grossistes-façonniers qui ne reçoivent pas ces nouvelles prescriptions de la part de leurs associations, voudront bien les demander sans retard à l'Office fédéral du contrôle des prix, à Montreux-Terriet. Nul ne pourra, le cas échéant, exciper de l'ignorance de ces prescriptions.

Tessuti; commercio all'ingrosso

(Comunicato dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 31 luglio 1947)

In sostituzione della prescrizione N° 548 A/43, del 5 luglio 1943, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha pubblicato una nuova prescrizione N° 548 A/47 (del 31 luglio 1947) concernente i prezzi massimi per il commercio all'ingrosso dei tessuti. Queste nuove disposizioni —, che concernono tutte le stoffe ed i tessuti a maglia di provenienza indigena ed estera venduti dai grossisti (compresi i manifatturieri) all'industria, all'artigianato, ai dettaglianti od ai grandi consumatori come istituti, alberghi, ecc., e sono parimenti valevoli per il commercio d'importazione — contengono nuovi margini ridotti. Detta prescrizione si applica a tutte le nuove vendite attuate dal 1° agosto 1947. Da tale data potranno solo essere applicati i nuovi margini ridotti.

Le ditte interessate ed i manifatturieri che non ricevessero la nuova prescrizione dalla loro associazione son pregati di farne richiesta al più presto presso l'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Terriet. Il fatto d'ignorare le nuove disposizioni non potrà essere allegato in iscusata, in caso d'infrazione.

Britische Besitzungen — Vorschriften betreffend die Einfuhr in Tanganyika

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Tanga wurde der Text des für die Einfuhr in Tanganyika vorgeschriebenen «Combined Certificate of Value and Invoice» (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 188 vom 14. August 1945) abgeändert. Die neuen Zeugnisse, welche ab 1. Juni 1947 für sämtliche Importe den Tanganyika-Zollbehörden vorgelegt werden müssen, können bei den zuständigen Handelskammern eingesehen werden. 177. 1. 8. 47.

Possessions britanniques

Dispositions concernant l'importation en Tanganyika

Selon une communication du Consulat de Suisse à Tanga, le texte du document dit «Combined Certificate of Value and Invoice» (c. f. Feuille officielle suisse du commerce N° 188 du 14 août 1945) qui est requis pour l'importation dans la colonie de Tanganyika, a été modifié. Les intéressés peuvent consulter auprès de la Chambre de commerce de leur ressort les nouveaux certificats qui doivent être présentés à l'Administration des douanes du Tanganyika, à partir du 1^{er} juin 1947. 177. 1. 8. 47.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 1. August 1947 an — Cours de réduction dès le 1^{er} août 1947

Belgien Fr. 9.94; Dänemark Fr. 89.70; Frankreich Fr. 3.65; Luxemburg Fr. 9.94; Marokko Fr. 3.65; Schweden Fr. 120.—; Tschechoslowakei Fr. 8.65.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



COMPAGNIE SUISSE DE NAVIGATION S.A., BÂLE

Transports rhénans de tous genres entre Anvers—Rotterdam—Bâle

180 bateaux

Navires de haute mer - remorqueurs rhénans - chalands - péniches
bateaux citernes - bateaux spéciaux

Automoteurs rhénans rapides pour transports divers

Langenthal-Jura-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 14. August 1947, 14 Uhr 30, im Gasthaus «Kreuz» in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1946 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. ORB 17
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorbergehendes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1946, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge der Verwaltung sind vom 31. Juli 1947 an bei der Betriebsleitung, Grubenstrasse 12 in Langenthal, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Langenthal, den 30. Juli 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

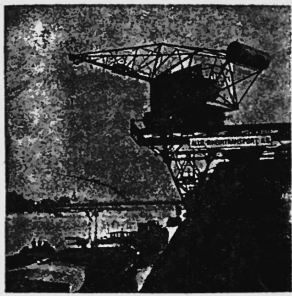
IMMO-HYP Immobilien-Miteigentums-Zertifikate

Zahlung des Semester-Coupons Nr. 6 per 1. August 1947 auf der Basis einer Jahresbrutto-Rendite von 4½%. Der Ertrag stellt sich für ein Zertifikat von Fr. 1000 auf

	brutto	Fr. 22.50
davon kommen in Abzug:		
5% Couponsteuer	Fr. 1.125	
25% Verrechnungsteuer	Fr. 5.625	• 6.75
sodass als Netto-Ausschüttung pro Coupon		Fr. 15.75 verbleiben.

Die Coupons sind zahlbar bei den Sitzen und Vertretungen der IMMO-HYP Immobilien- und Kredit-BANK. Wir bitten die andern Banken um Einlösung der Coupons und um Belastung Wert Auszahlungstag zuzüglich Kommission auf unserem Konto bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich. Z 586

Für die IMMO-HYP-Miteigentums-Aktion:
die Verwaltungs- und Ausgabestelle:
IMMO-HYP Immobilien- und Kredit-BANK,
Rebgasse 5, Zürich.



ALLGEMEINE RHEINTRANSPORT AG.

Compagnie générale de transports rhénans S.A. / General Rhine Transport Ltd.

BASEL 13

Hünlingerstrasse 166 c

25 Jahre Rheinschiffahrt nach Basel

Vereinigte Webereien Sernftal

Engl (Glarus)

Wir bringen den Aktionären zur Kenntnis, dass gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1947 eine Dividende von 6% (brutto) auf den nunmehr einheitlichen Titeln von je Fr. 250 nominal des Aktienkapitals und Fr. 3.75 pro Genuss-Schein zur Auszahlung kommt, somit nach Abzug der Coupon- und Verrechnungssteuer:

Fr. 10.50 netto pro Aktie und
Fr. 2.62½ netto pro Genuss-Schein.

Die Einlösung dieser Coupons kann ab 4. August 1947 an folgenden Stellen erfolgen:

Glarner Kantonalbank, Glarus,
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur,
Schweizerische Kreditanstalt, Filiale Glarus,
Ersparnkasse Matt und Engl, Engi,
und am Sitze der Gesellschaft.

GI 29

Vereinigte Webereien Sernftal,
der Verwaltungsrat.

Berufsmäntel Ueberkleider

in reiner Baumwolle für Industrie und Gewerbe ab Fabrik prompt lieferbar.

Anfragen unter Chiffre X 7327 Q an Publicitas Basel. Q 299



Sacs de tous genres et toutes dimensions.



A.B. Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Kl. Packg. 2.25, gr. Packg. 4.50
In Apotheken

**Wohlbefinden
auf der Reise**
Gegen Schwangerschaftserbrechen

EFFANOL
GIROL

GIROL AG ZÜRICH

Büro-Stühle und -Fauteuils



50 verschiedene Modelle, vom einfachen Schreibmaschinenstuhl bis zum fein gepolsterten Federdrehstuhl für das Privatbüro oder Direktionszimmer. Wir helfen Ihnen gerne bei der Wahl der für ihre Zwecke richtigen Sitzgelegenheit, die ein Maximum an Komfort und müheloses Arbeiten gewährleistet. Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie Katalogblätter E und F.

büroTuner
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Tel. (051) 27 15 55



offertiert für prompte
Verschiffung

exportbewilligtes

GLYZERIN

chemisch rein

spez. Gewicht 1,26 Fr. 5.55/kg verzollt Basel.

Lieferungselgang zirka Ende September.

Telephon (061) 2 23 73 Basel 9, Postfach 8



Hochfein weiss

**Krepp-
Papier-
servietten**

50 x 50 cm
40 x 40 cm
empfehlen

P. GIMMI & Co.
« Zum Papyrus »
St. Gallen

Wir suchen zu

Liquidationspreisen

alternitge gedörnte Pflaumen, Aprikosen, Feigen, Mandeln, Sultaninen, ferner ausländische Kondensmilch, Kaffee (Afrikaner) transt lagernd.

Bemusterte Eilofferten an Postfach 128, Zürich 42. Z 585

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Akademisch gebildeter

Nationalökonom

sucht Stelle in Industrie, Handel, Bank oder Verwaltung. Offerten unter Chiffre OFA 3834 B an Orell-Füssli-Annoncen AG., Bern.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 2 est payable dès ce jour par 5.— fr. net (7.14 fr. brut) à la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg ou au siège social. F 36

La direction.

AKTIEN

sowie sämtliche

DRUCKSACHEN

liefert Innert kürzester Frist

AKTIENBUCHDRUCKEREI AG.
ZÜRICH 6

Niklausstrasse 4 - Tel. (061) 28 08 18

Auf dem Platze Engelberg

zu verkaufen

ein Grundstück im Ausmasse von 28890 m². Es enthält neben grösserem Waldgebiet bau- landwüdiges Areal, welches leicht zu 40 Bau- parzellen im Ausmasse von 500 bis 700 m² er- schlossen werden kann. Auf ihm steht zur Zeit noch ein abbruchreifer Baukörper (ca. 22000 m³) Riegelbau, aus welchem namhaftes Material, wie Parkettböden, Fenster, Türen, Abfallholz, verwertet werden kann. Lz 147

Zahlungskräftige Interessenten wenden sich unter Chiffre A 40834 Lz an Publicitas Luzern.



offertiert freibleibend:

Harnstoff

technisch

per September/Oktober a. c., à Fr. 1.60 per kg verzollt Basel. Sofortige Bestellung erforderlich. Telephon (061) 2 23 73 Basel 9, Postfach 8



Wir offerieren Ihnen sehr vorteilhaft ab unserem Lager:

Adeps lanae wasserfrei, sehr hell USP.
(Lanolin)

Acidum acetylosalicylicum feinerist. USP.

Magnesium subnitricum B.P.

**Bergamottöl Reggio, 39/40% Linalyl-
gehalt**

Cholesterin puriss.

Menthol, crist. ch'nésisch « Polar »

Traubenzucker, pulvis USP.

für Lebensmittel

Vitamin D₂ crist. zu 40 MHI. I. E. per g

(Calciferol)

Weinsteinsäure pulvis od. crist. Ph.H.V

Zitronenöl « Messina » garantiert rein,

4% Citralgehalt

Zitronensäure feinerist. od. grosserist.

Ph.H.V

Anfragen an:

HACOBA

AKTIENGESELLSCHAFT

BASEL

TEL. (061) 2 96 50